SIEGFRIED BETHMANN

MEIN AKKORDEON UND ICH

VEB LIED DER ZEIT
MUSIKVERLAG · BERLIN

MEIN AKKORDEON UND ICH

17 Stücke

leicht gesetzt für Akkordeon

von

Siegfried Bethmann

VEB Lied der Zeit · Musikverlag · Berlin

2. Auflage
© 1974 by VEB Lied der Zeit, Musikverlag, Berlin
Umschlaggestaltung: Benno Butter, Dessau
Lektor: Werner Gorges
Lizenz-Nr. 419–440/F 11/82 LSV-Nr 8330
Druck: Offizin Andersen Nexo, Graphischer Großbetrieb, Leipzig III-18-38

I N H A L T

Der fidele Glockengießer 4
Marschpolka

Im Haidekrug 7
Bauernwalzer

Der Bohnenpott * 10
Marschpolka

Ein neues Faß wird angesteckt 12
Stimmungswalzer

Jägerquadrille * 14

Harzer Spinnstube * 16
Harzer Volksweisen

Frühlingsmorgen 20
Wanderlied

Selketal-Lied 22
Harzwanderlied

Tanz im Dorfkrug * 25

Uff'n Hammer 30
Marschpolka

Wozu ist die Fiedel da? 33
Scherzlied

Und wieder spielt die Blasmusik 36
Polka-Parodie

Lustiger Schottisch-Dreher * 38
Springtanz

Ich liebe das lachende Heute 40
Trinklied

Der lustige Kesselflicker * 42
Altdeutsche Bauernpolka

Hinaus in den Maienmorgen * 44
Folkloremarsch

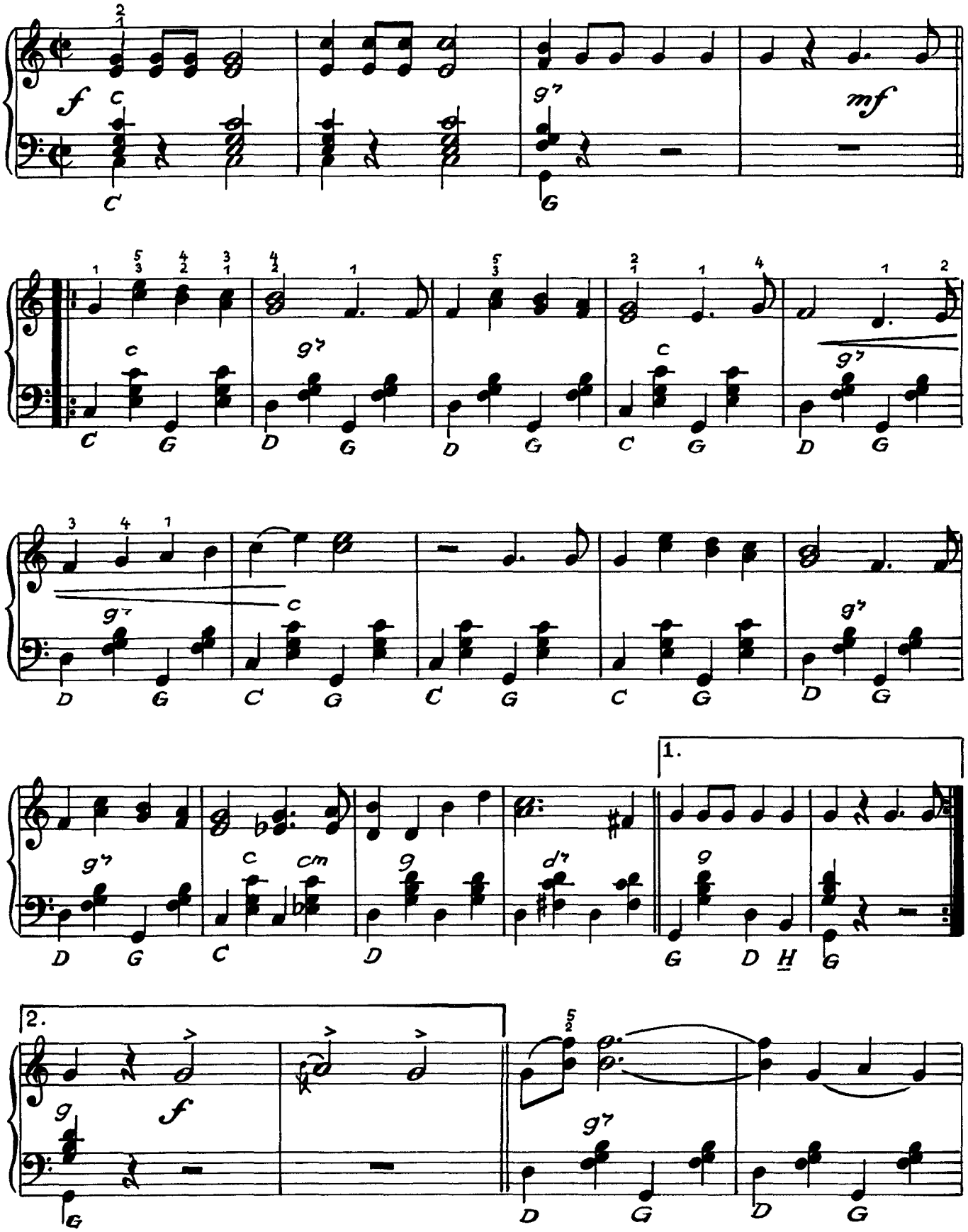
Schöne Warschauerin 47
Varsovienne

* Titel sind auf der AMIGA-Langspielplatte Stereo 845103 „Haideburger Blasmusik"
Sämtliche Stücke sind im Rundfunk der DDR aufgenommen.

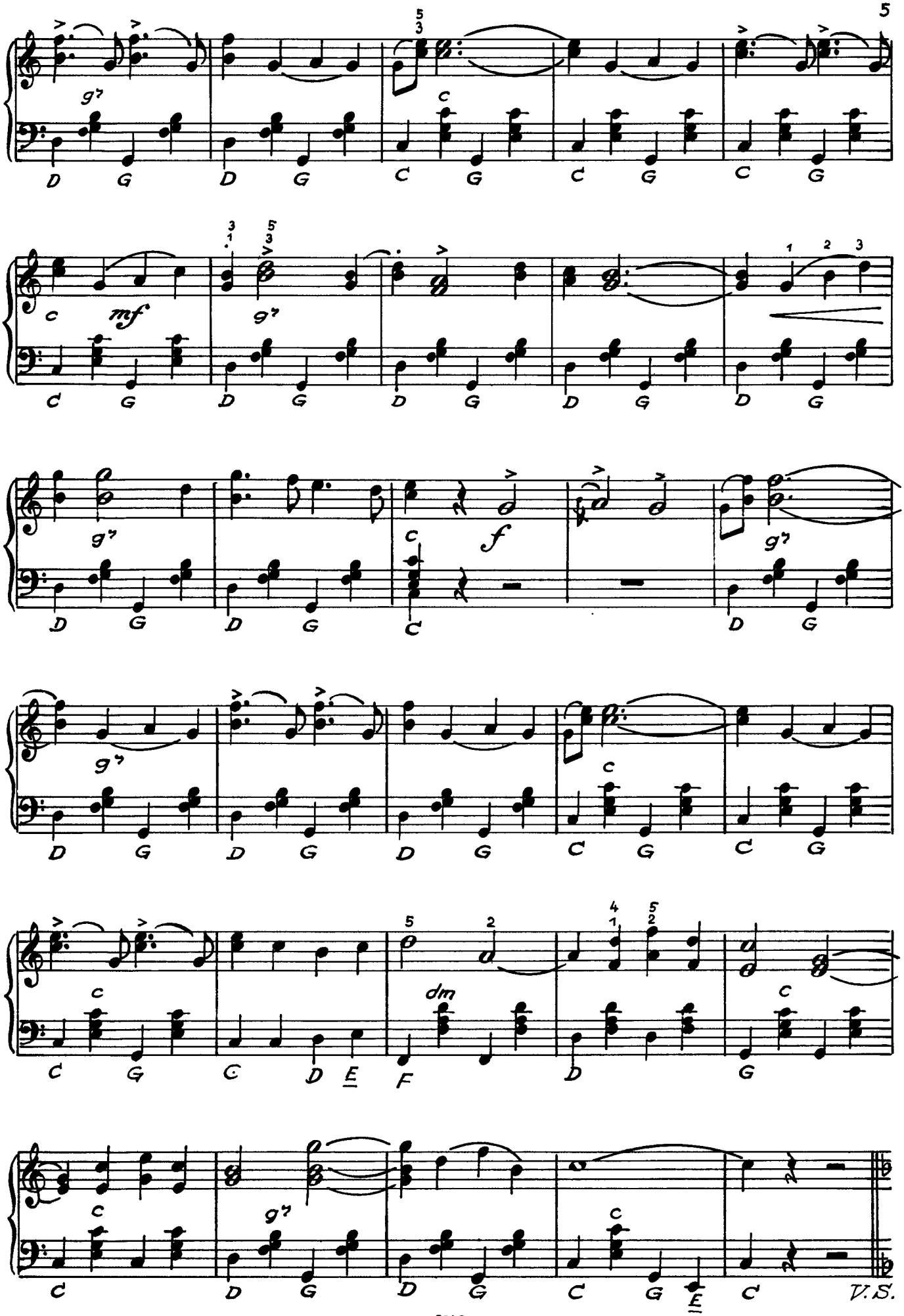
Der fidele Glockengießer

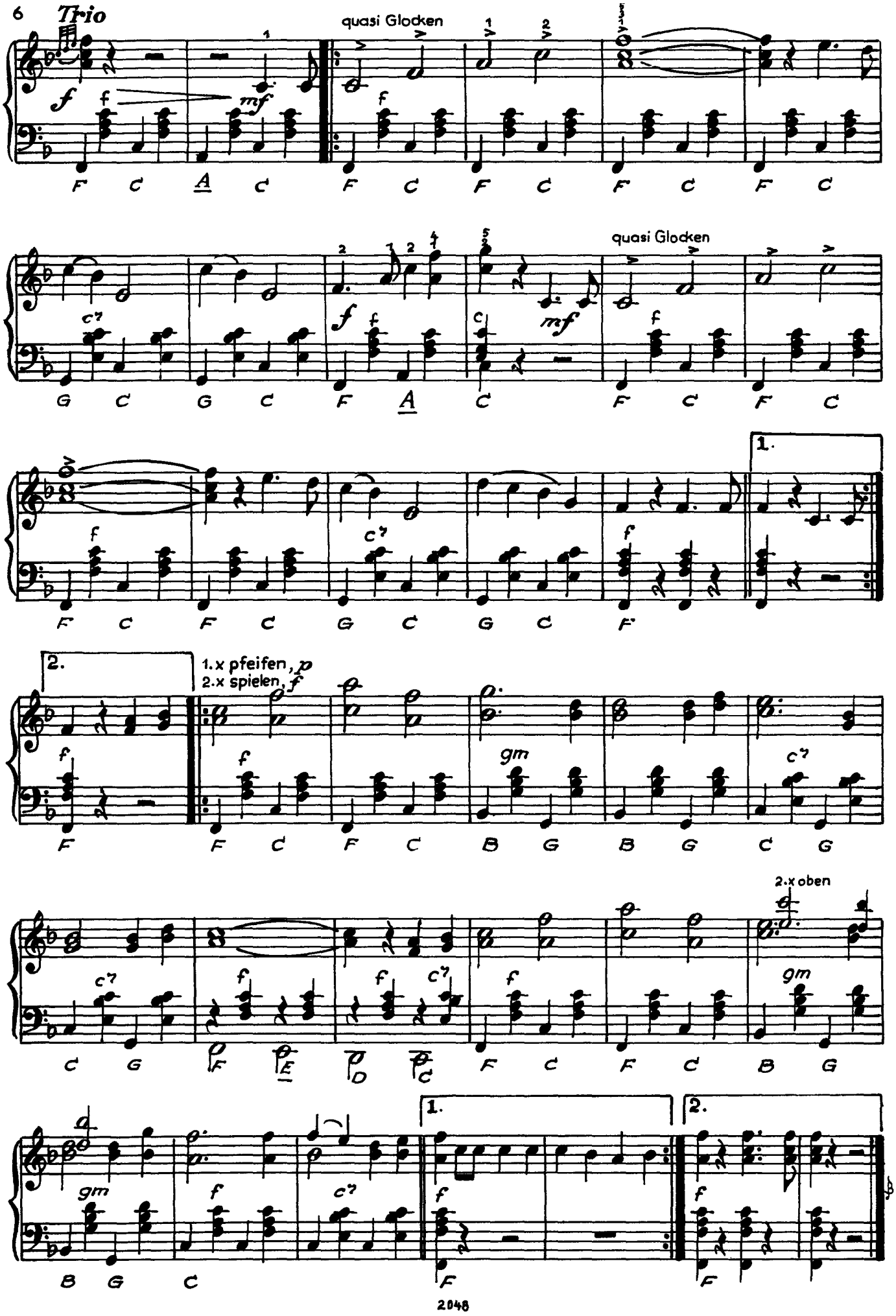
Marschpolka

Musik: Siegfried Bethmann



© 1962 by VEB Lied der Zeit, Musikverlag, Berlin

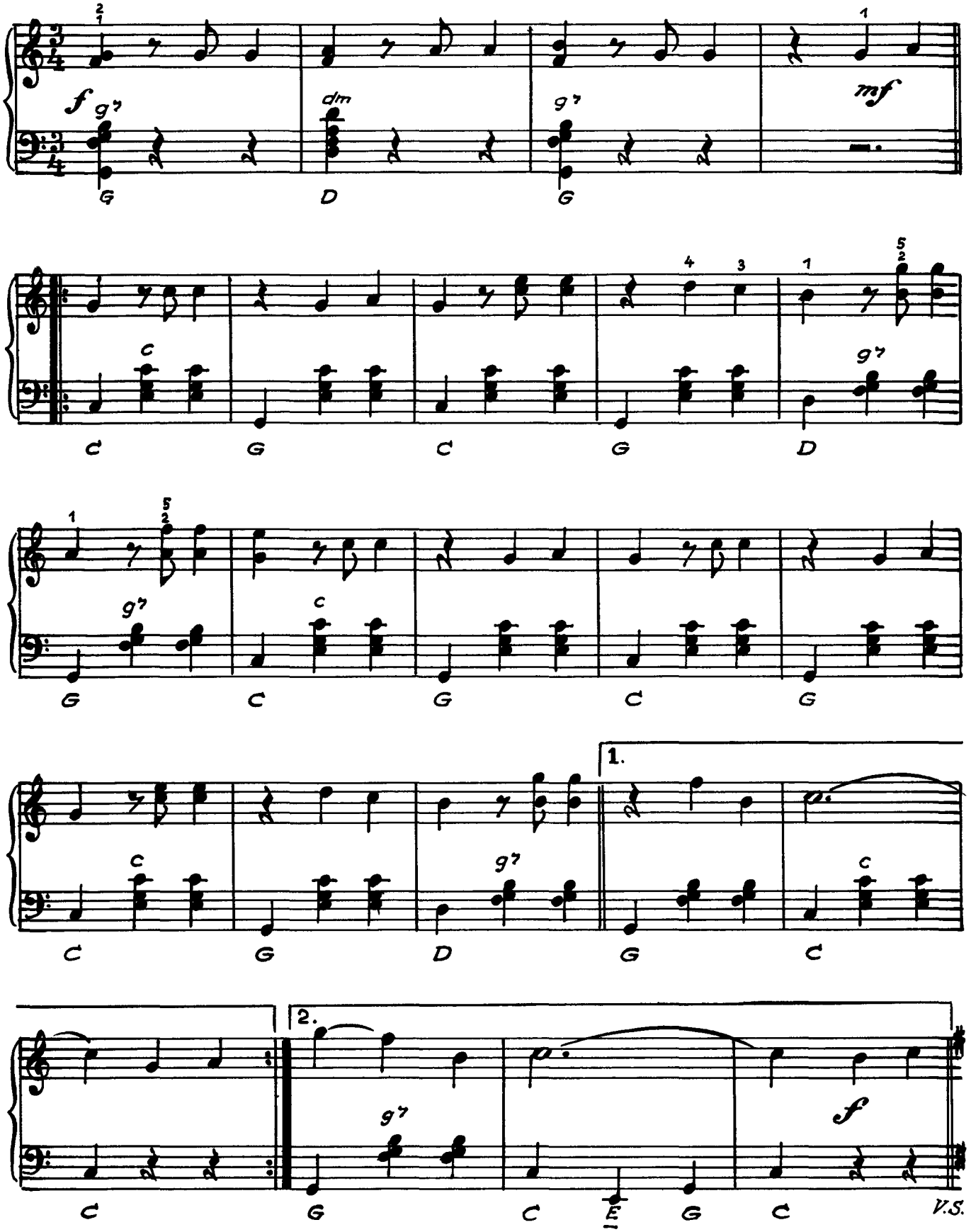

mf
f
dm
V.S.


Trio
quasi Glocken
quasi Glocken
1.
2.
1.x pfeifen, p
2.x spielen, f
2.x oben
1.
2.

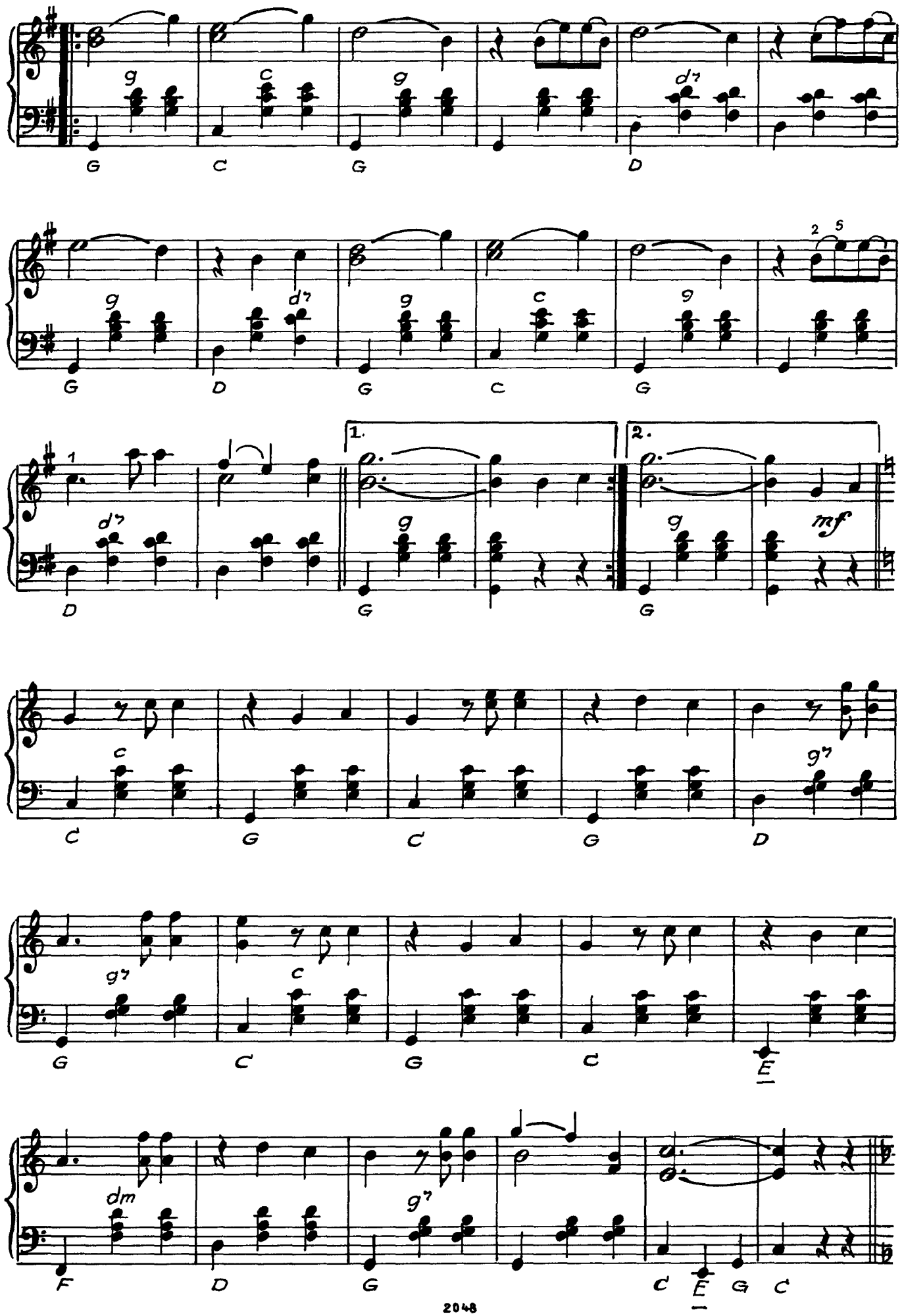
Im Haidekrug

Bauernwalzer

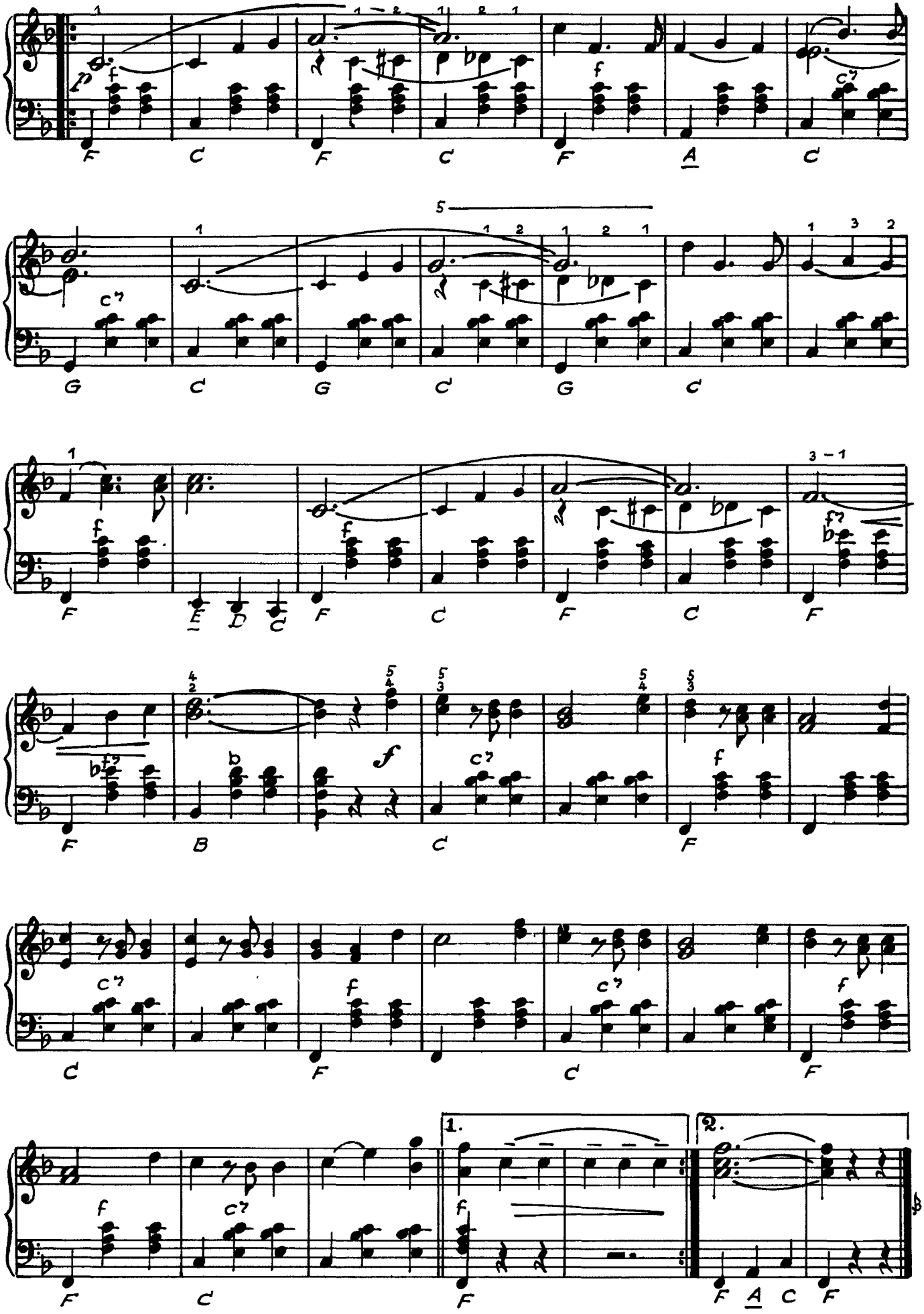
Musik: Siegfried Bethmann



© 1971 by VEB Lied der Zeit, Musikverlag, Berlin


G C G D
G D G C G
D G G
C G C G D
G C G C E
F D G C E G C
1.
2.
mf

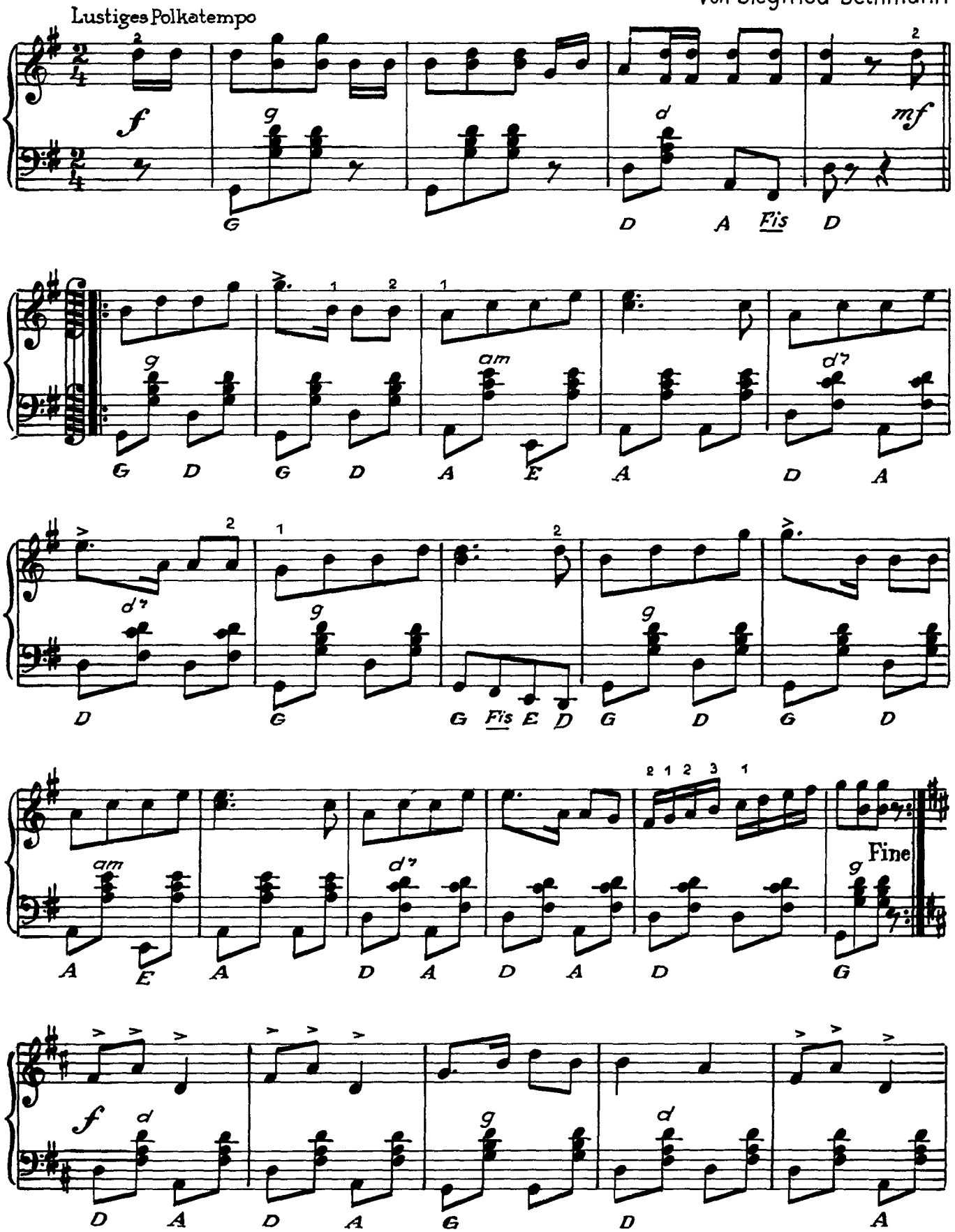
Trio



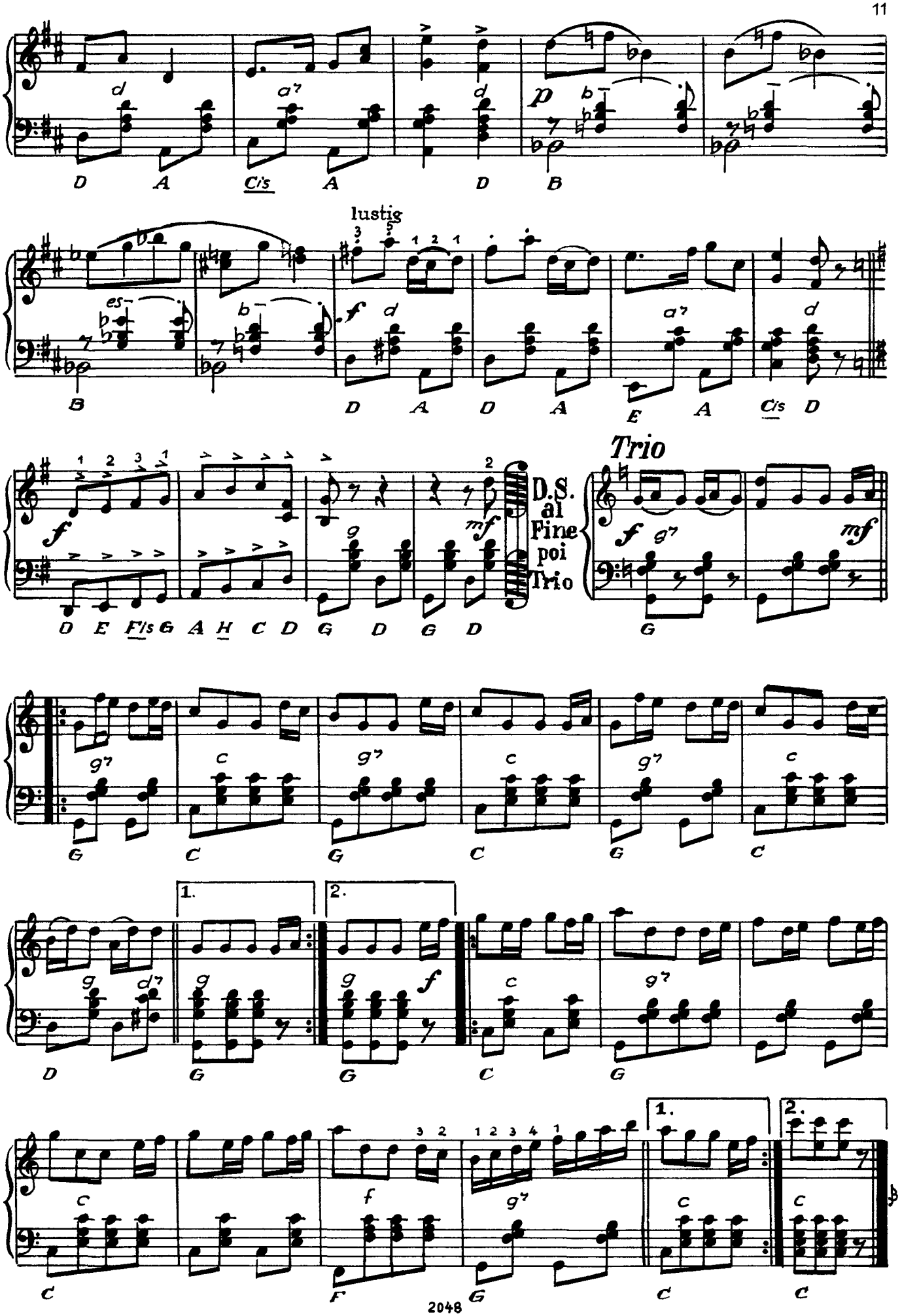
Der Bohnenpott

Marschpolka nach alten Volkstänzen

von Siegfried Bethmann



© 1974 by VEB Lied der Zeit, Musikverlag, Berlin

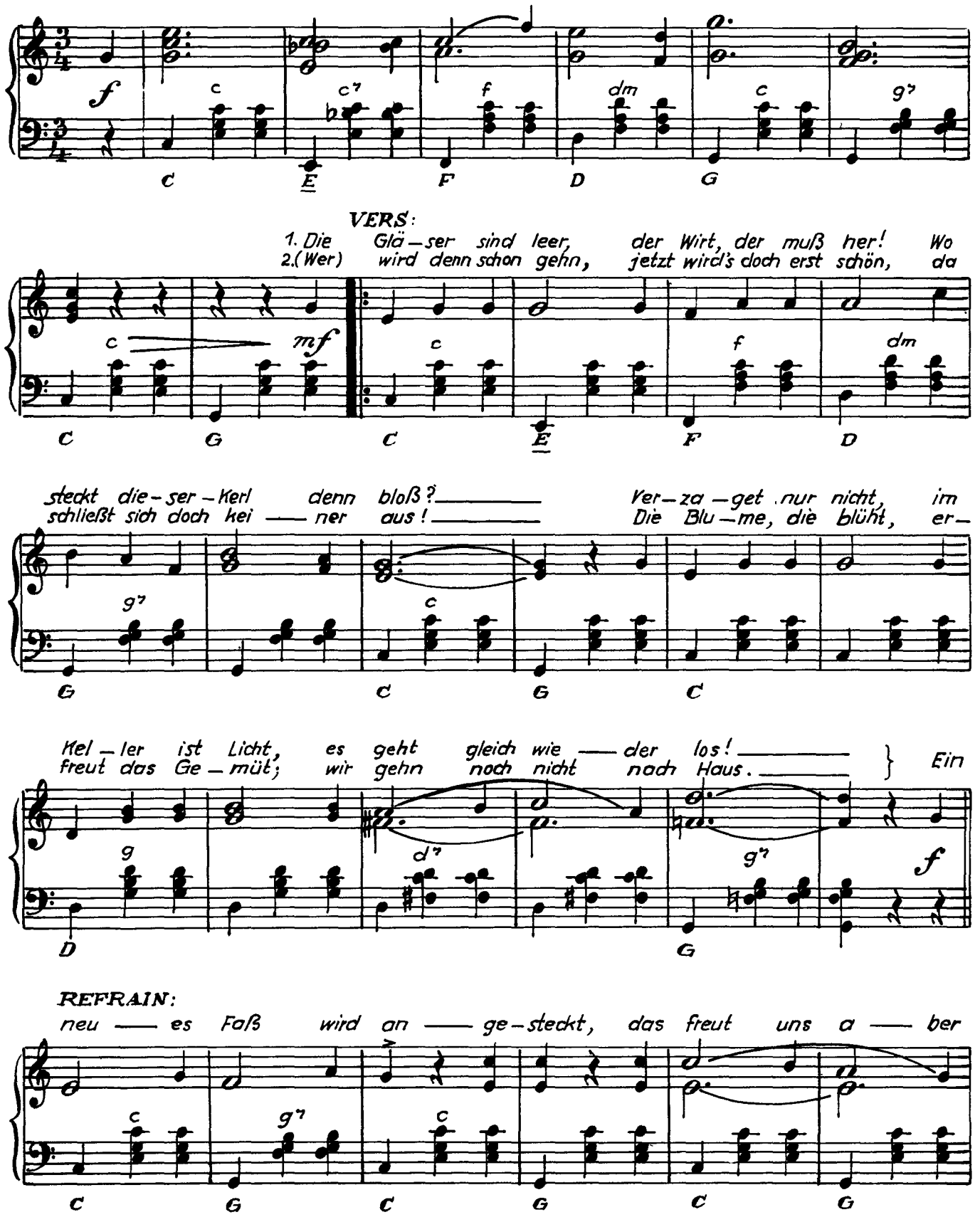

lustig
D.S. al Fine poi Trio
Trio

Ein neues Faß wird angesteckt

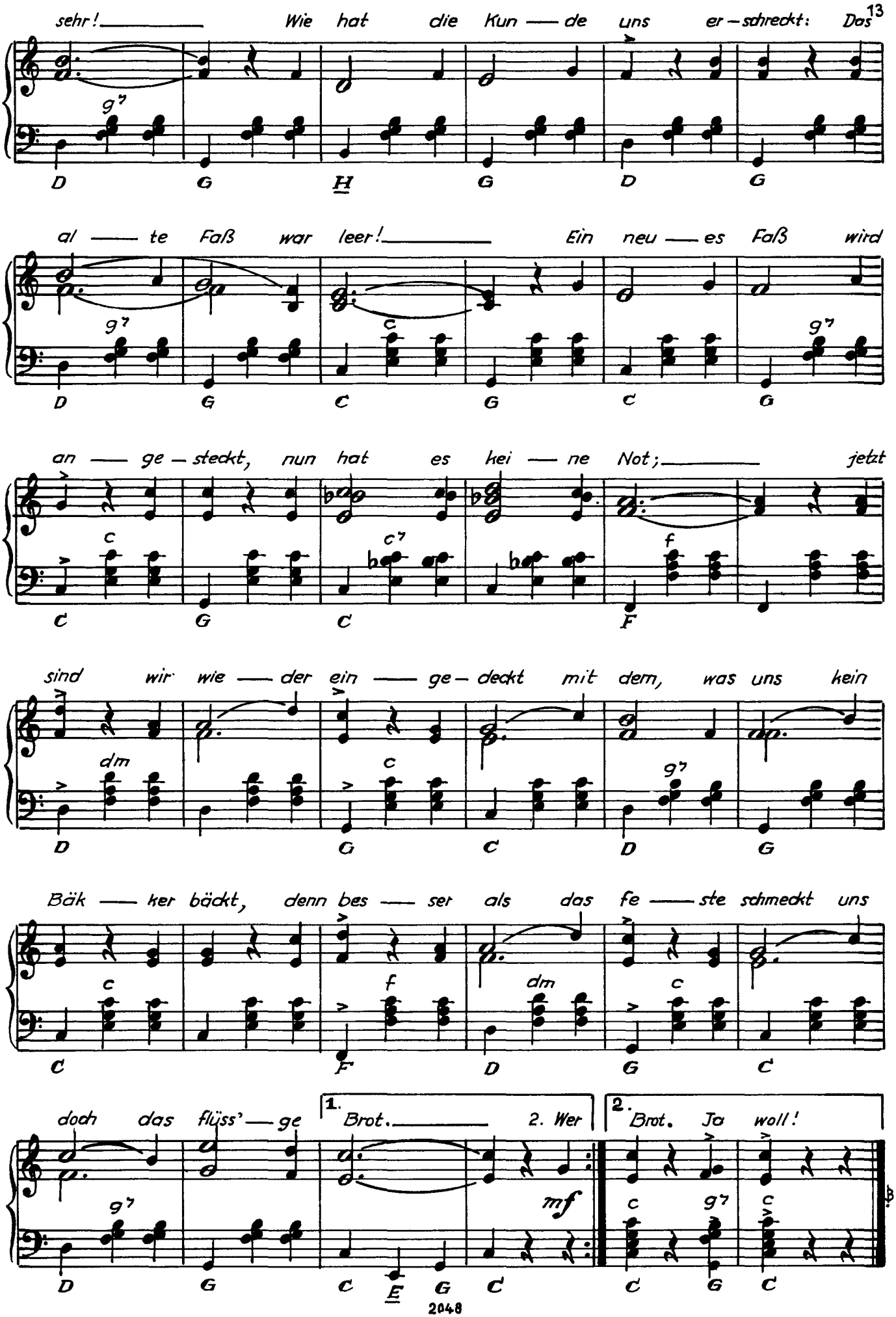
Stimmungswalzer

Text: Paul Wilhelm

Musik: Siegfried Bethmann



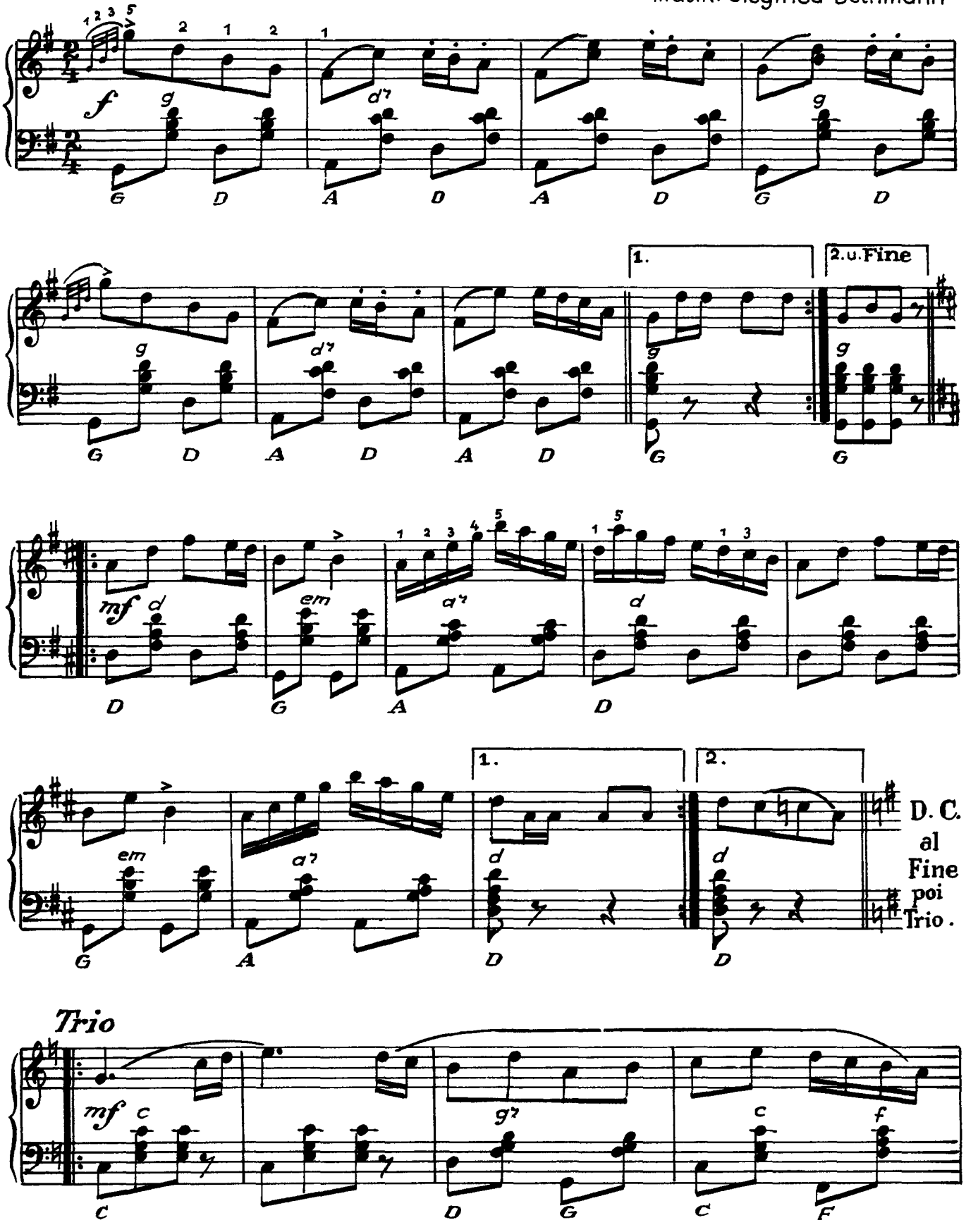
© 1961 by VEB Lied der Zeit, Musikverlag, Berlin


sehr! Wie hat die Kun — de uns er — schreckt: Das
g7
D G H G D G
al — te Faß war leer! Ein neu — es Faß wird
g7 c g7
D G C G C G
an — ge — steckt, nun hat es kei — ne Not; jetzt
c c7 f
C G C F
sind wir wie — der ein — ge — deckt mit dem, was uns kein
dm c g7
D G C D G
Bäk — ker bäckt, denn bes — ser als das fe — ste schmeckt uns
c f dm c
C F D G C
doch das flüss' — ge
1. Brot. 2. Wer
2. Brot. Ja woll!
g7 mf c g7 c
D G C E G C C G C

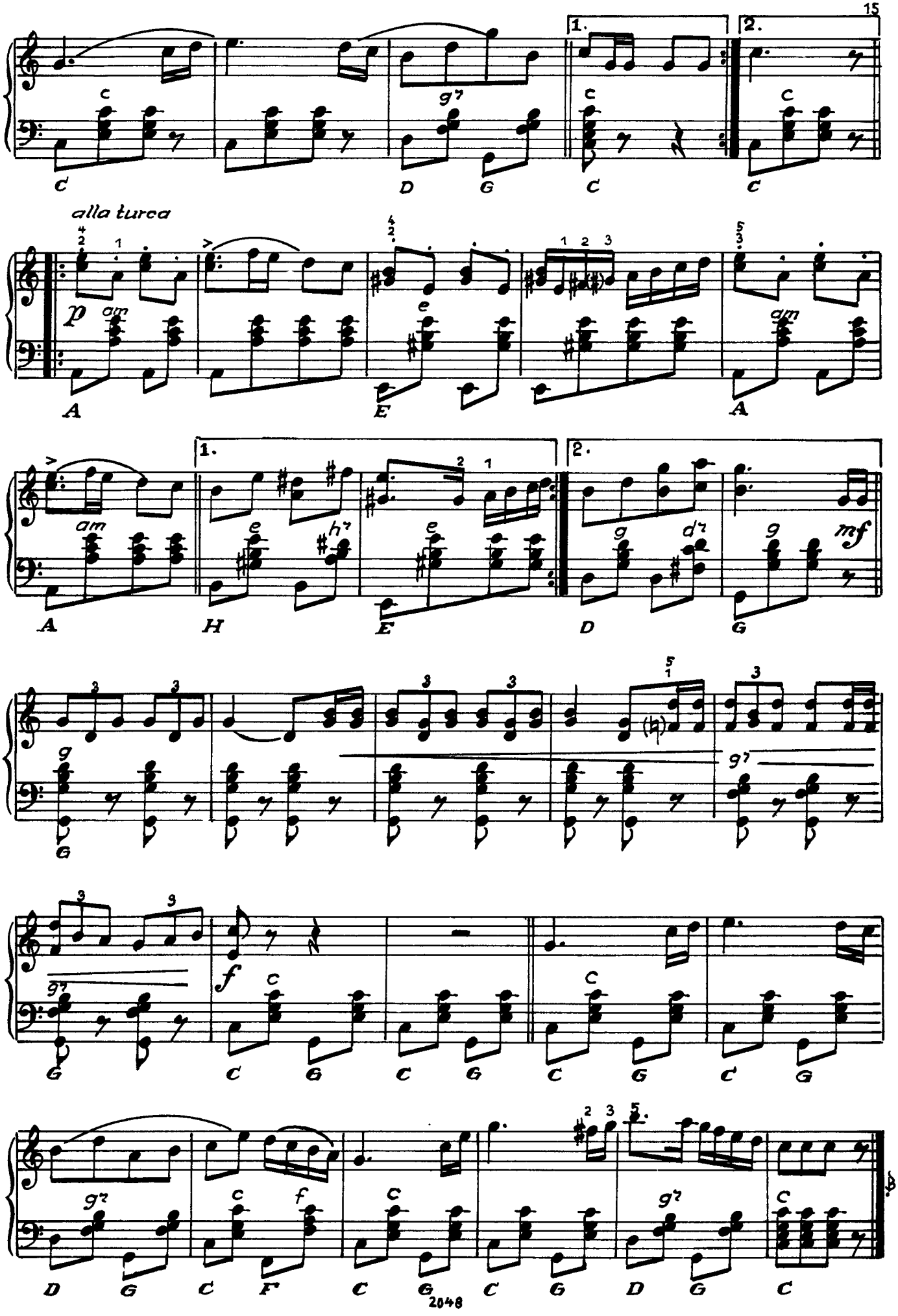
Jägerquadrille

Flott

Musik: Siegfried Bethmann



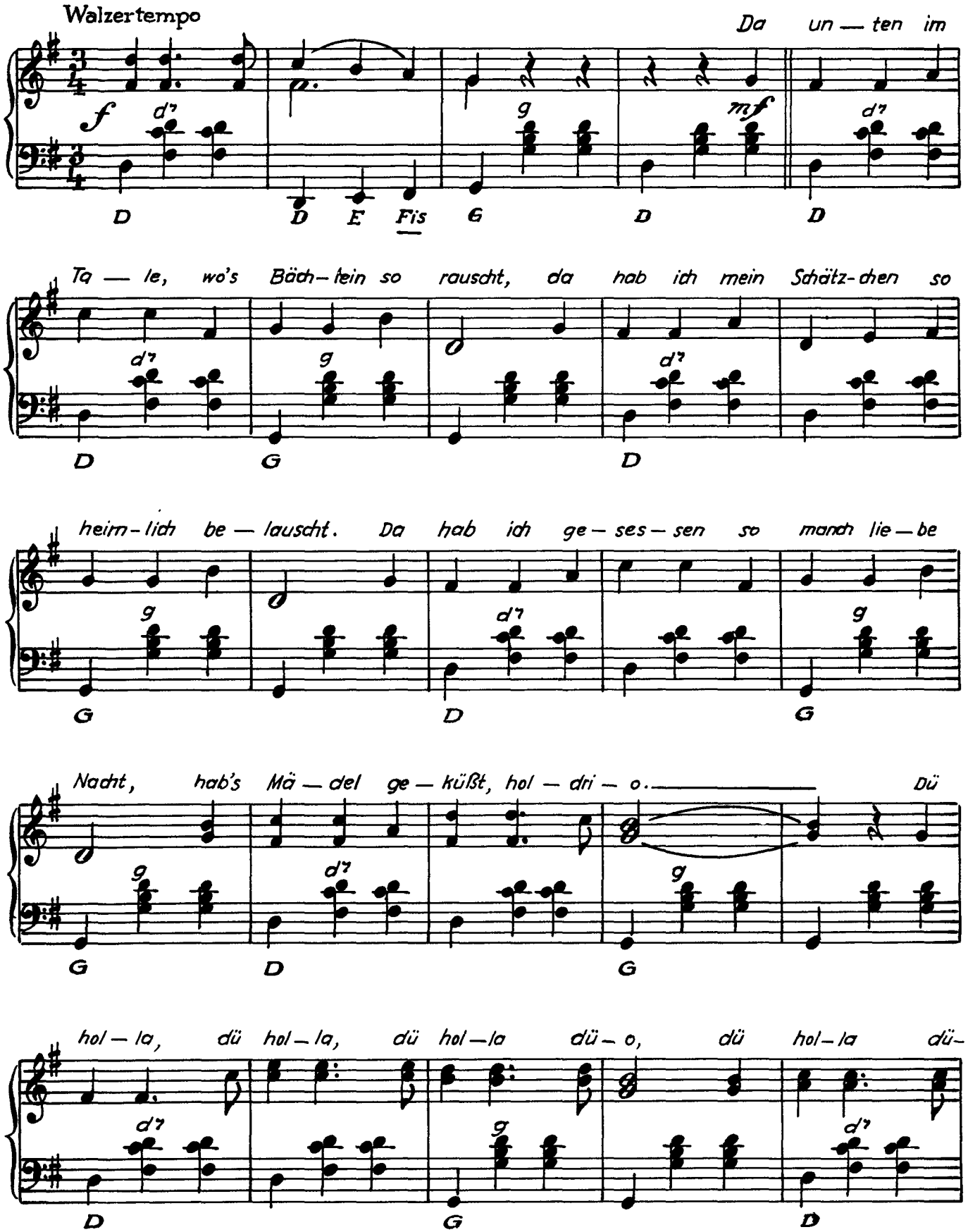
© 1960 by VEB Lied der Zeit, Musikverlag, Berlin


1.
2.
alla turca
p
am
mf
f
C
G
D
A
E
H
F

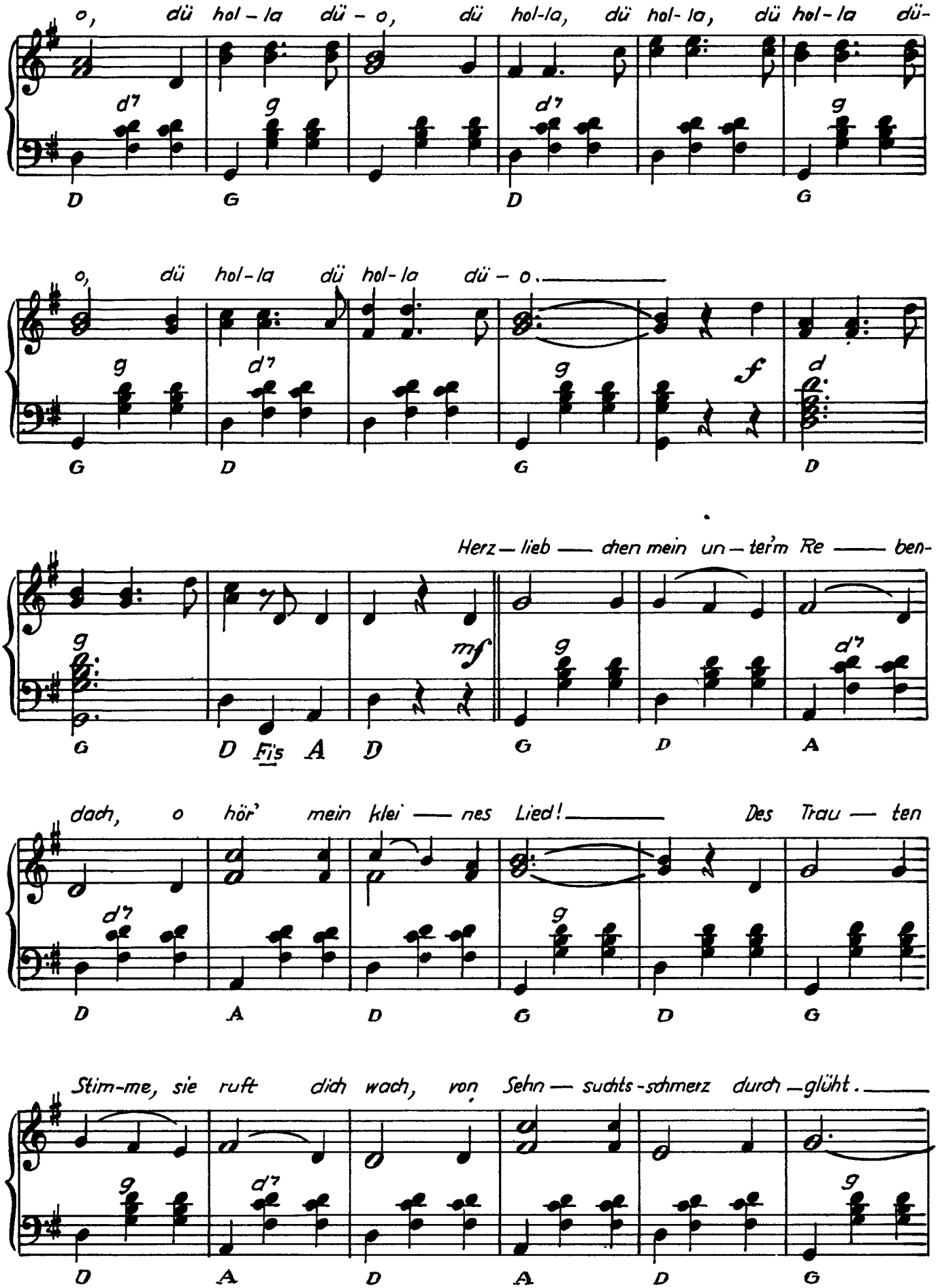
Harzer Spinnstube

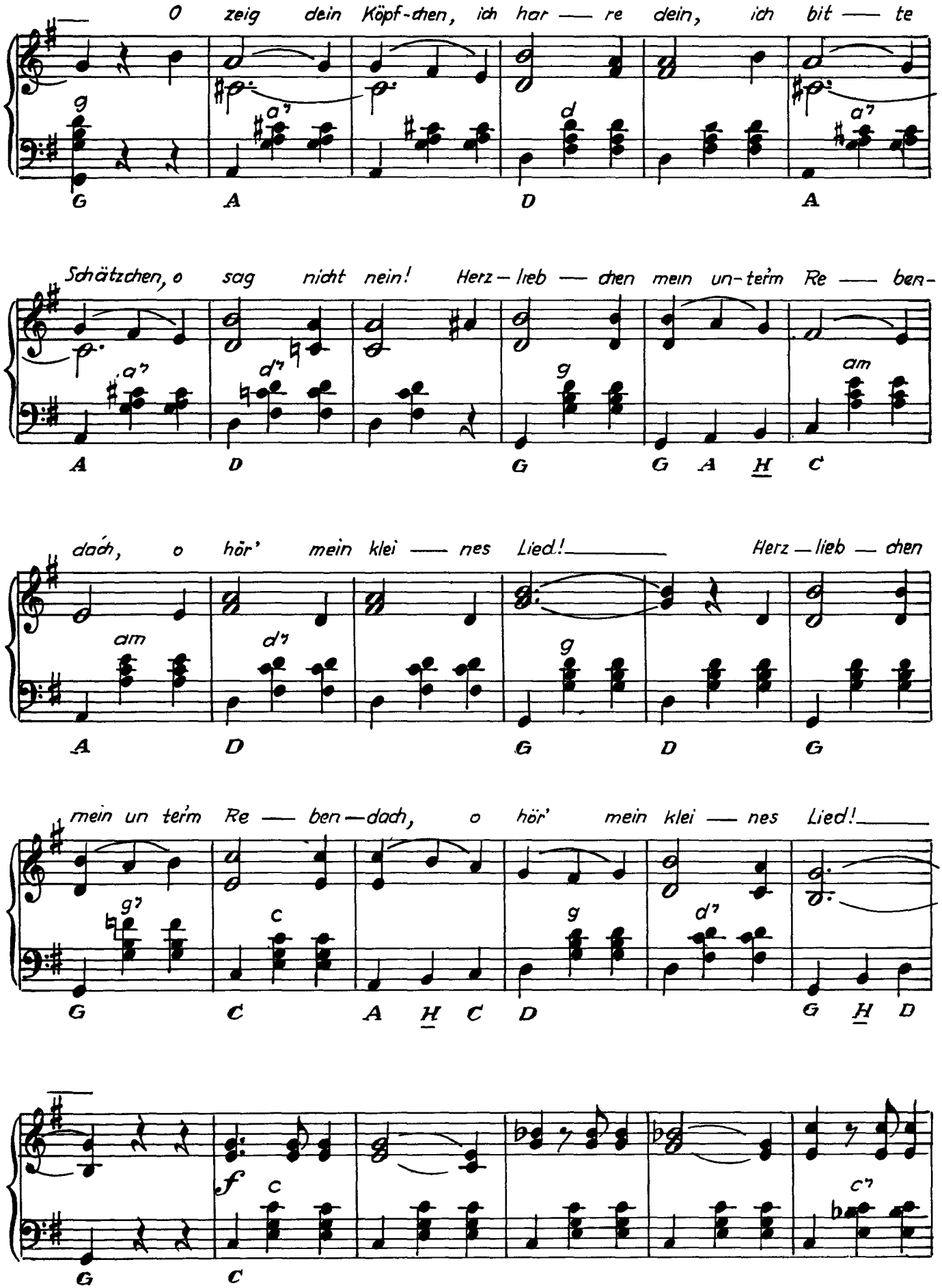
Alte Harzer Volksweisen in neuer Gestaltung

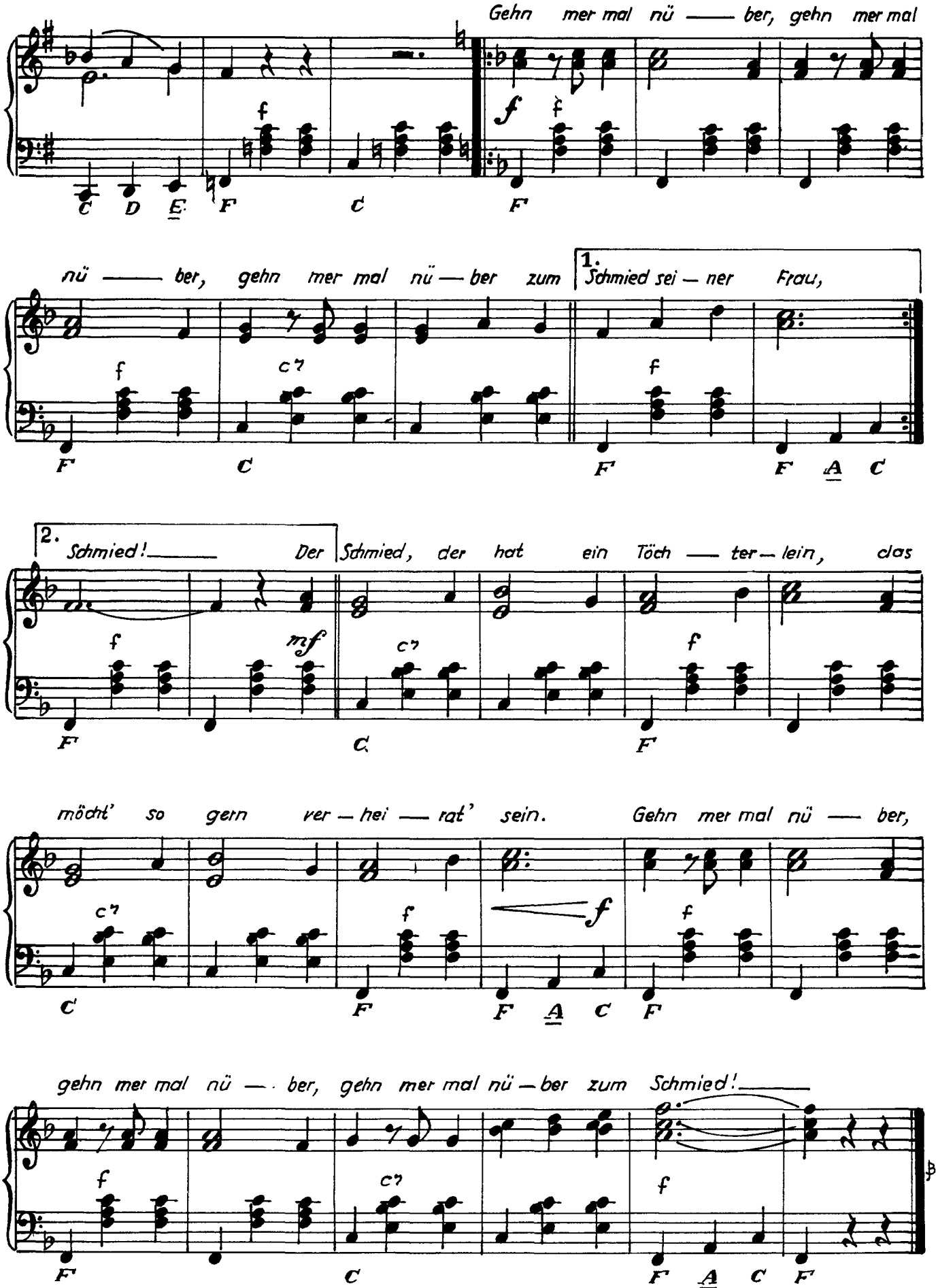
von Siegfried Bethmann



© 1974 by VEB Lied der Zeit, Musikverlag, Berlin


o, dü hol-la dü-o, dü hol-la, dü hol-la, dü hol-la dü-
D G D G
o, dü hol-la dü hol-la dü-o.
G D G f D
Herz-lieb-chen mein un-ter'm Re-ben-
G D Fis A D G D A
dach, o hör' mein klei-nes Lied! Des Trau-ten
D A D G D G
Stim-me, sie ruft dich wach, von Sehn-suchts-schmerz durch-glüht.
D A D A D G


O zeig dein Köpf-chen, ich har — re dein, ich bit — te
Schätzchen, o sag nicht nein! Herz — lieb — chen mein un-term Re — ben-
dach, o hör' mein klei — nes Lied! Herz — lieb — chen
mein un term Re — ben — dach, o hör' mein klei — nes Lied!

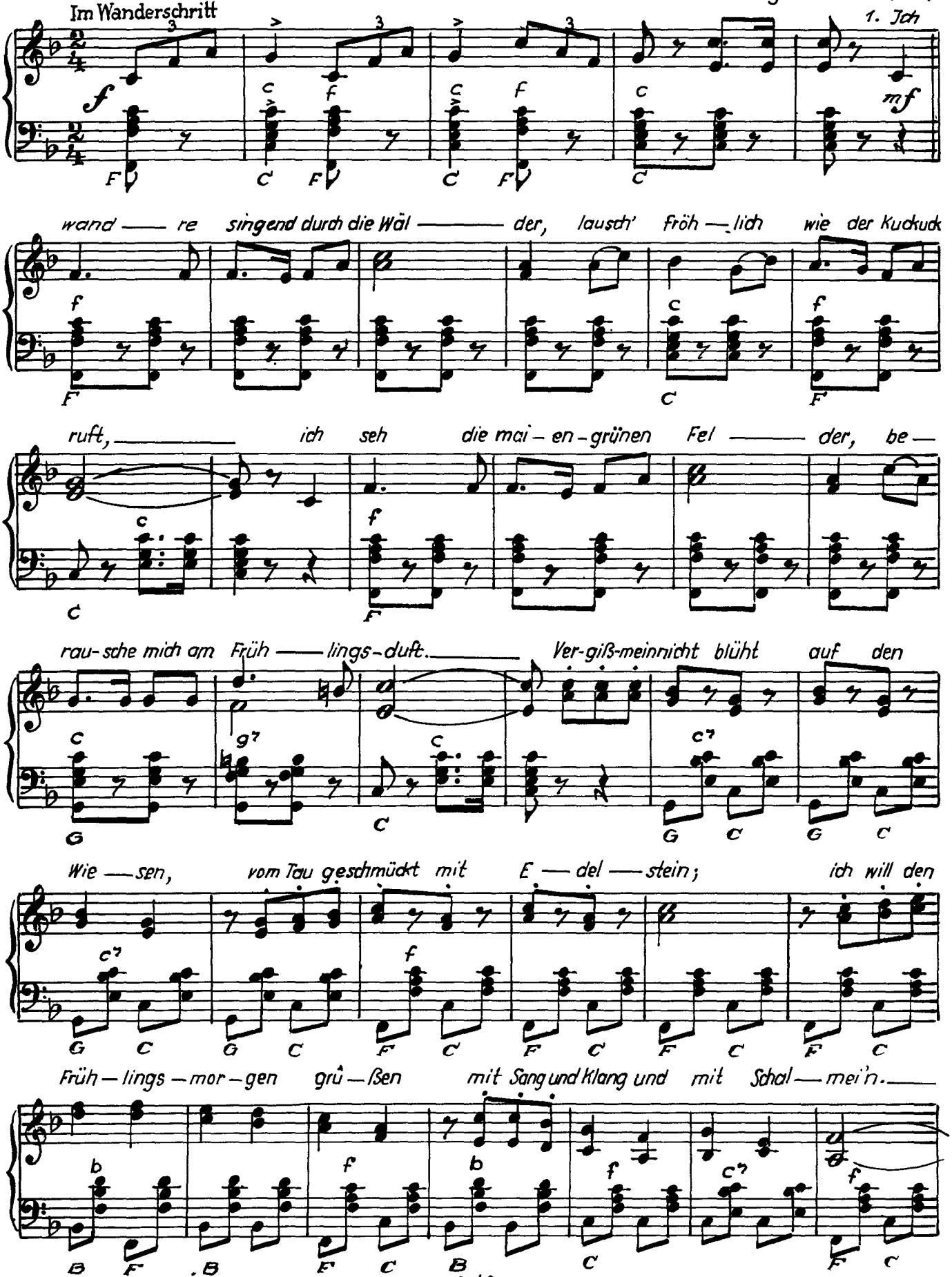

Gehn mer mal nü — ber, gehn mer mal
C D E F C F
nü — ber, gehn mer mal nü — ber zum
1. Schmied sei — ner Frau,
F C F F A C
2. Schmied! — Der Schmied, der hat ein Töch — ter — lein, das
F C F
möcht' so gern ver — hei — rat' sein. Gehn mer mal nü — ber,
C F F A C F
gehn mer mal nü — ber, gehn mer mal nü — ber zum Schmied! —
F C F A C F

Frühlingsmorgen

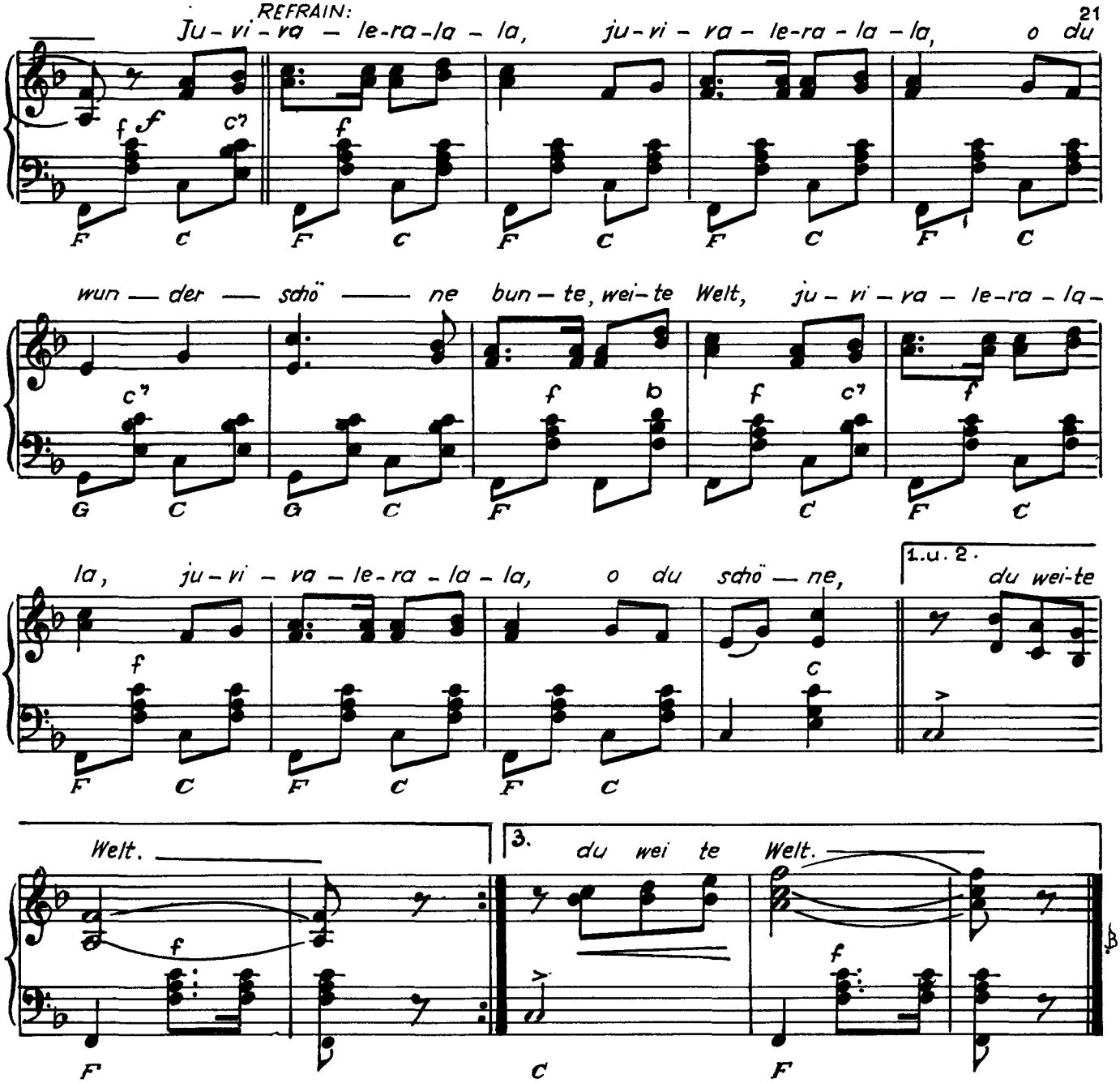
Ein neues Lied zum Wandern

Text: Axel Salin

Musik: Siegfried Bethmann



© 1961 by VEB Lied der Zeit, Musikverlag, Berlin



2. Heut wird ein Tag wie Samt und Seide,
vom Himmel weht ein blaues Band,
die Augen sehen voller Freude
das wunderschöne Frühlingsland
Ich hör ein Silberbächlein fließen,
sein Plaudern ist so froh beschwingt.
Drum will auch ich den Lenz begrüßen,
daß es hochauf zum Äther dringt.
Refr.: Jurivaleralala, ...

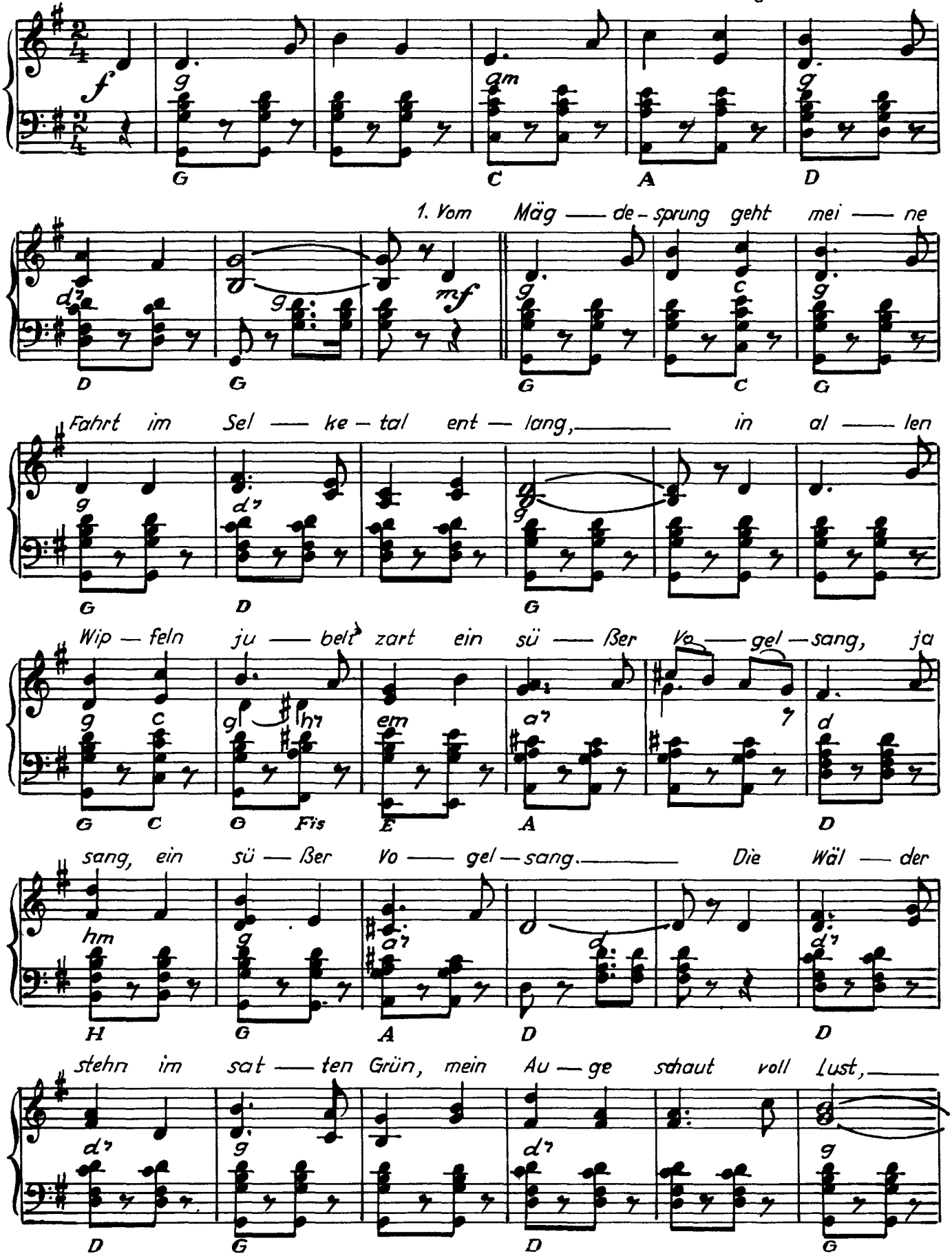
3. Hell leuchten Knospen an den Zweigen,
von Sonnenstrahlen angelacht,
auf Baum und Strauch die Blüten zeigen
den Frühling mir in seiner Pracht.
Die weißen Maienglöckchen wiegen
sich hin und her im Sonnenschein,
ihr Läuten soll zur(m) Liebsten fliegen
und sagen: Ich komm hinterdrein.
Refr.: Jurivaleralala, ...

Selketal-Lied

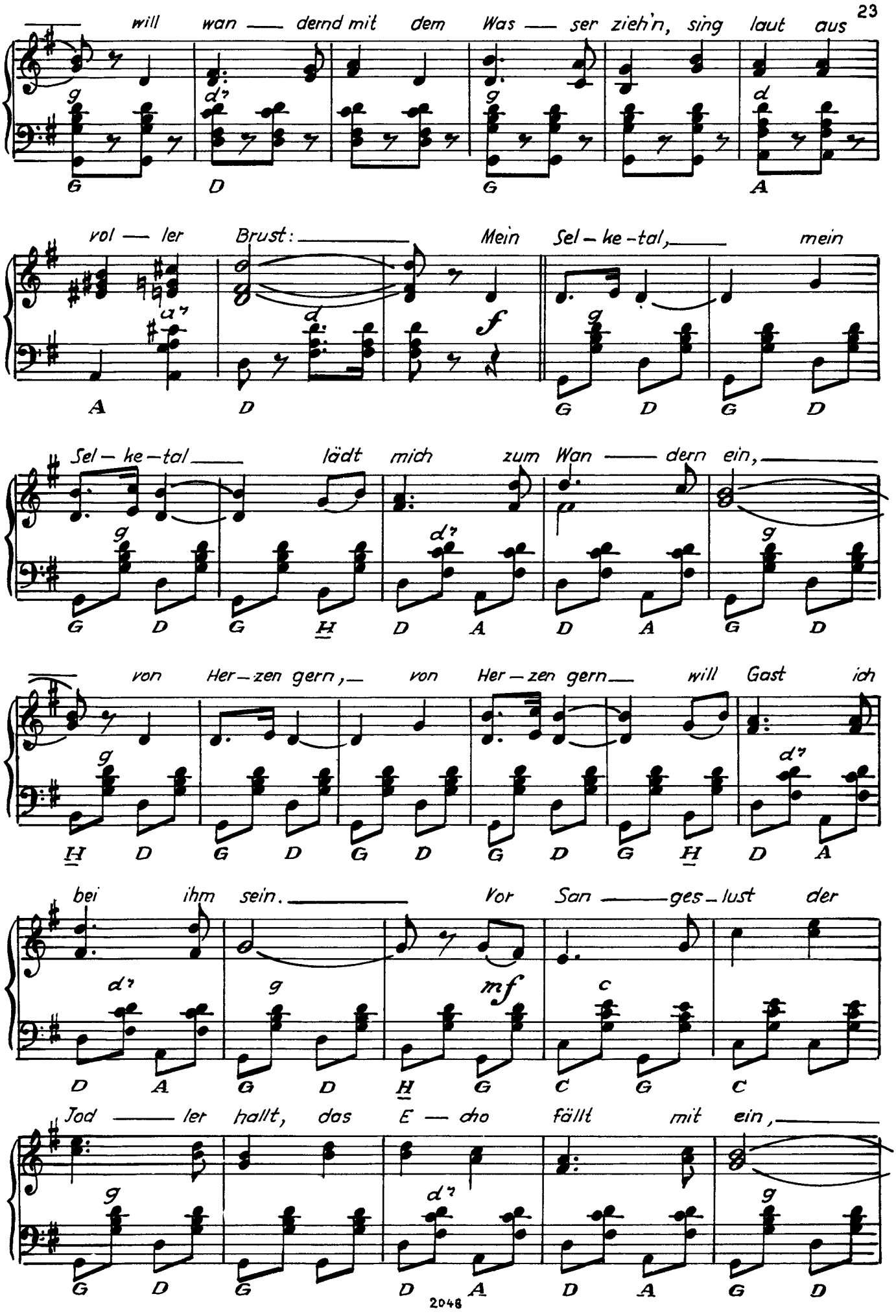
Ein fröhliches Harzwanderlied

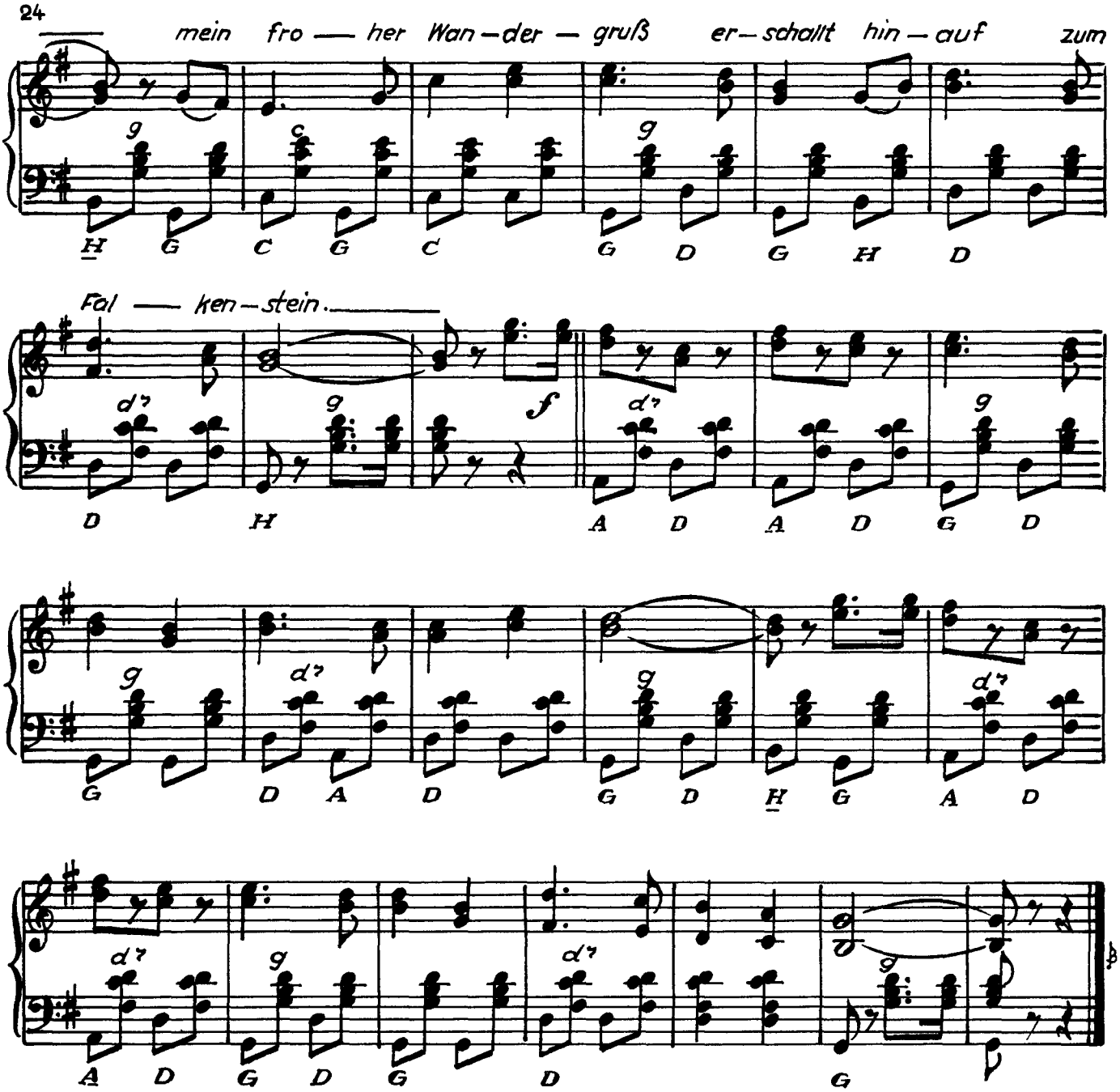
Text: Axel Salin

Musik: Siegfried Bethmann



© 1961 by VEB Lied der Zeit, Musikverlag, Berlin


will wan — dernd mit dem Was — ser zieh'n, sing laut aus
vol — ler Brust: — Mein Sel — ke — tal, — mein
Sel — ke — tal — lädt mich zum Wan — dern ein, —
von Her — zen gern, — von Her — zen gern — will Gast ich
bei ihm sein. — Vor San — ges — lust der
Jod — ler hallt, das E — cho fällt mit ein, —
f
mf
2048



2. Die Selke rieselt klar und hell,
springt rasch von Stein zu Stein,
sie eilt so heiter und so schnell,
will mir Gefährtin sein, ja sein,
will mir Gefährtin sein.
Von ferne mit dem Winde zieht
der Herdenglockenklang,
ich pfeif' dazu mein kleines Lied,
es weht den Fluß entlang:

Refr.: Mein Selketal . . . . . .

3. Beim letzten Abendsonnenschein
komm ich so froh zurück,
im „Falken" kehr ich durstig ein,
bin müd' vom Wanderglück, ja -glück,
bin müd vom Wanderglück.
Doch wenn die Zither leise singt,
dann stimm ich wieder ein,
das Lied vom Selketal erklingt
ins Bergesland hinein.

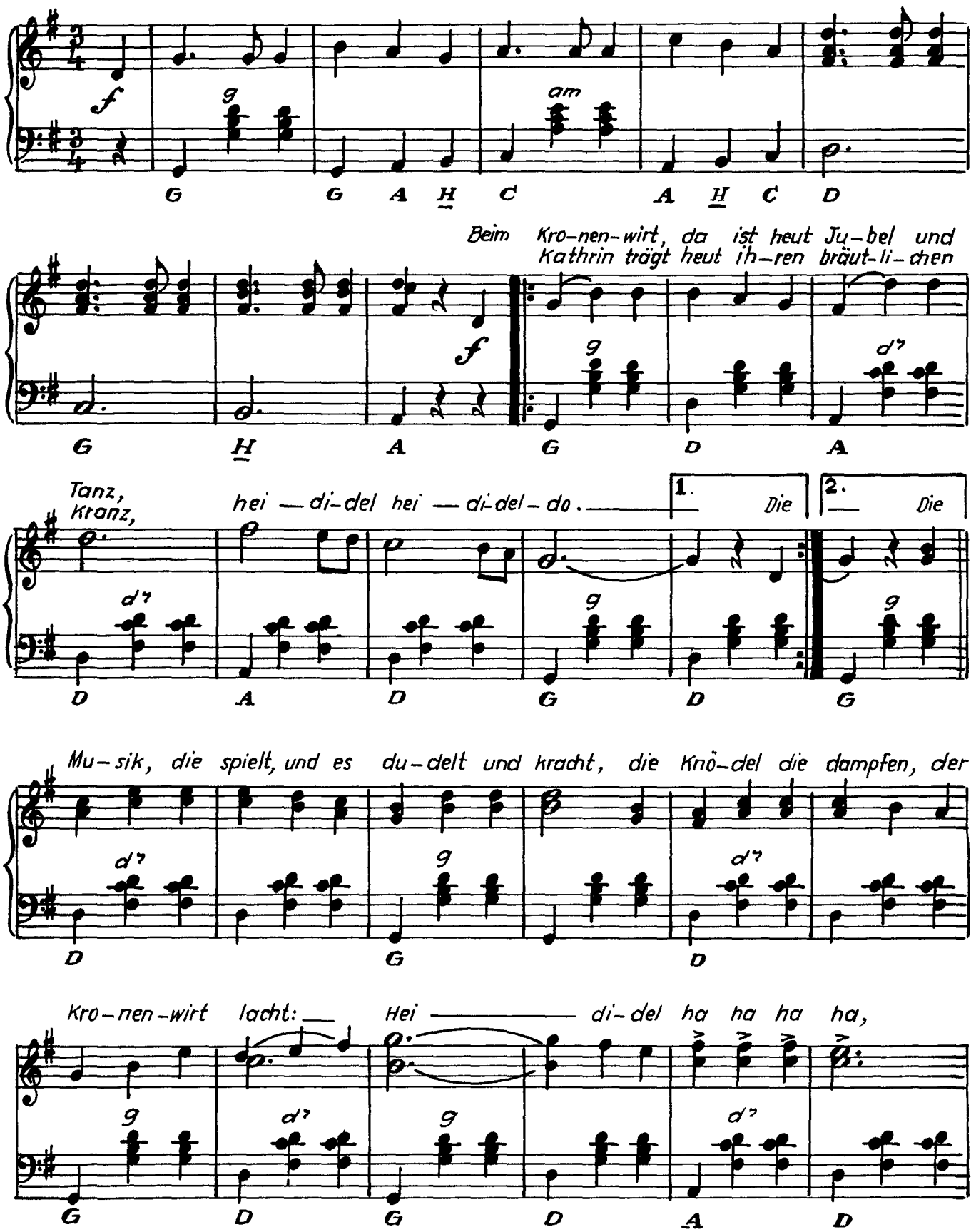
Refr.: Mein Selketal . . . . . .

Tanz im Dorfkrug

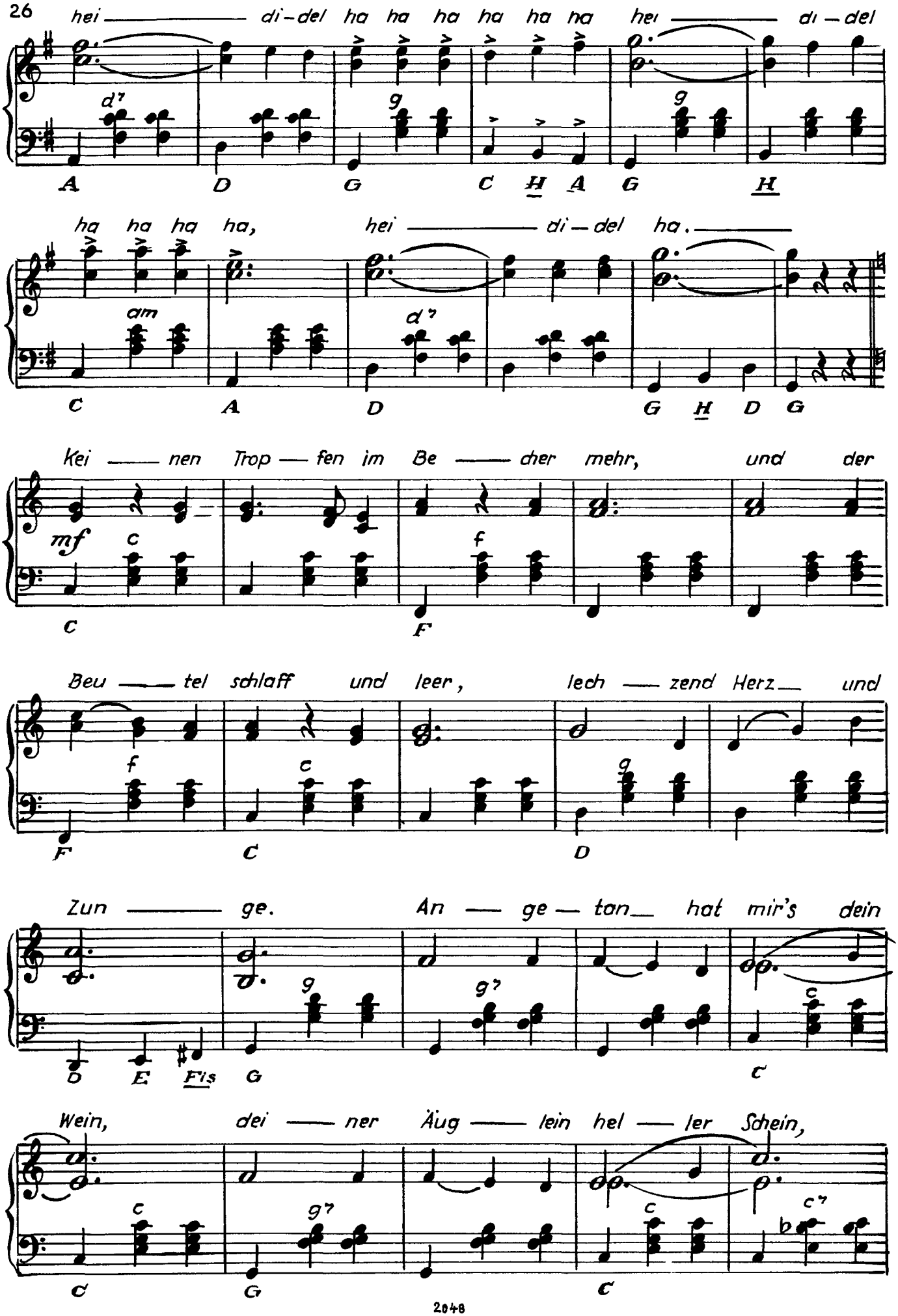
Fröhliche Trinklieder

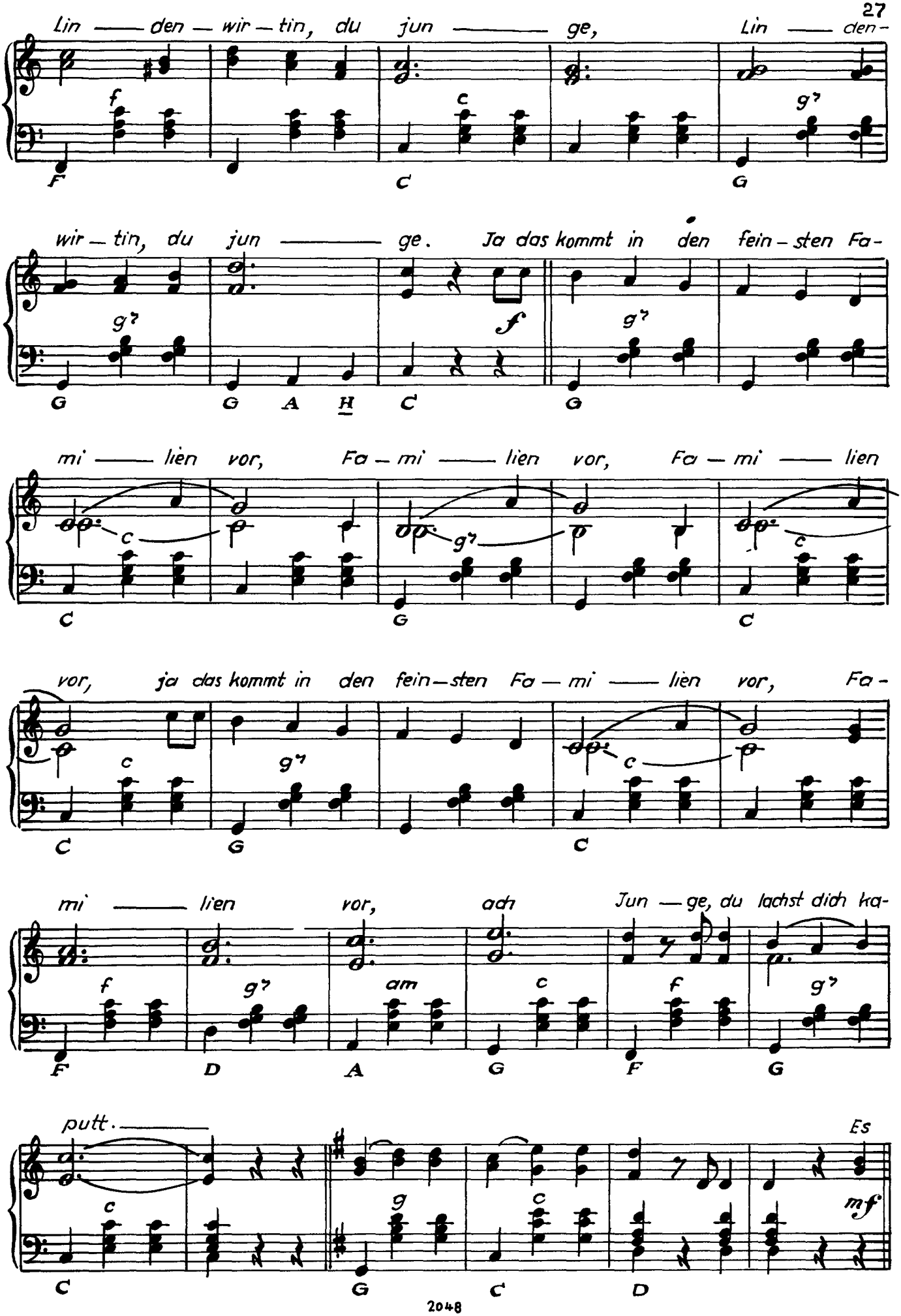
textlich und musikalisch neu gestaltet

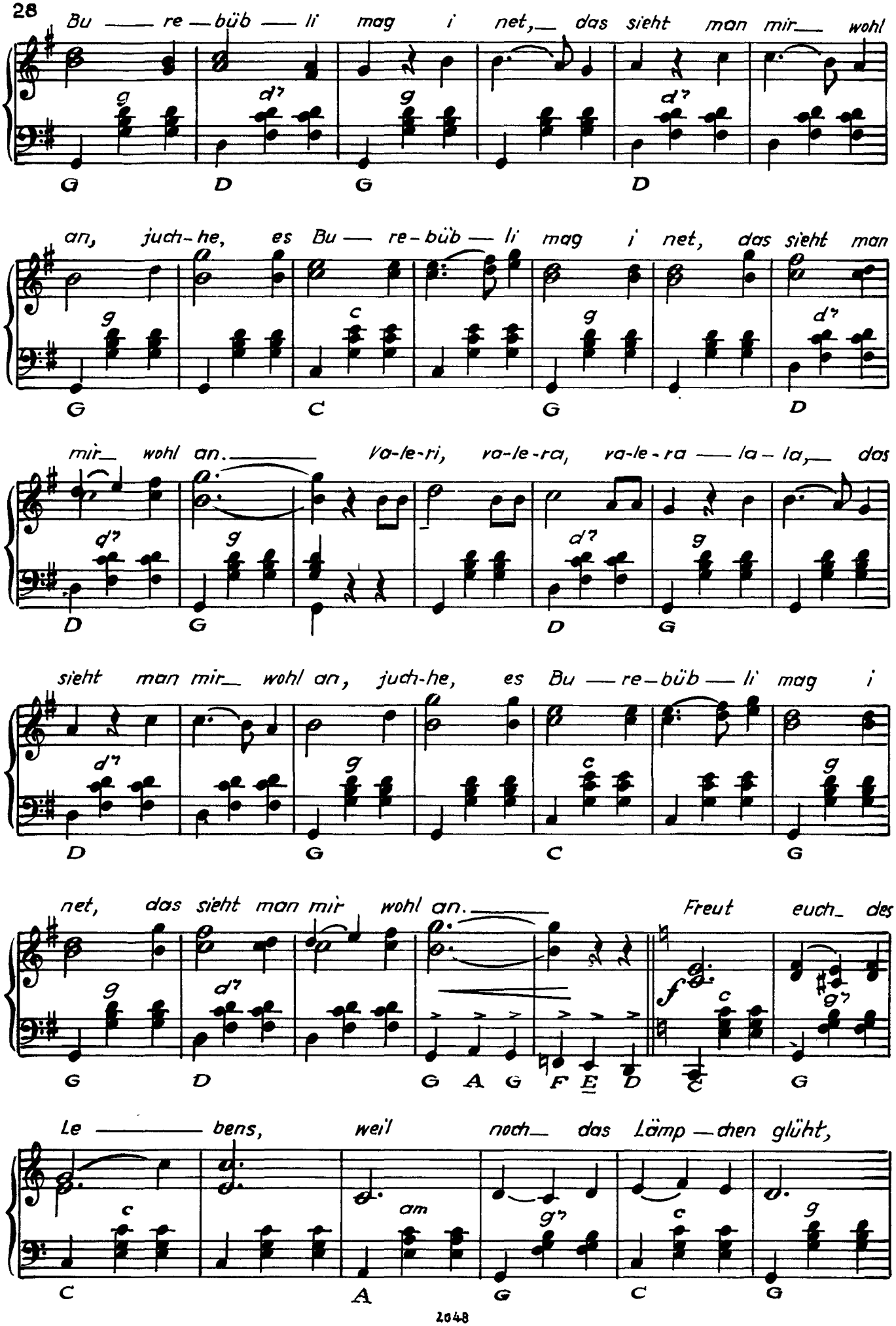
von Siegfried Bethmann

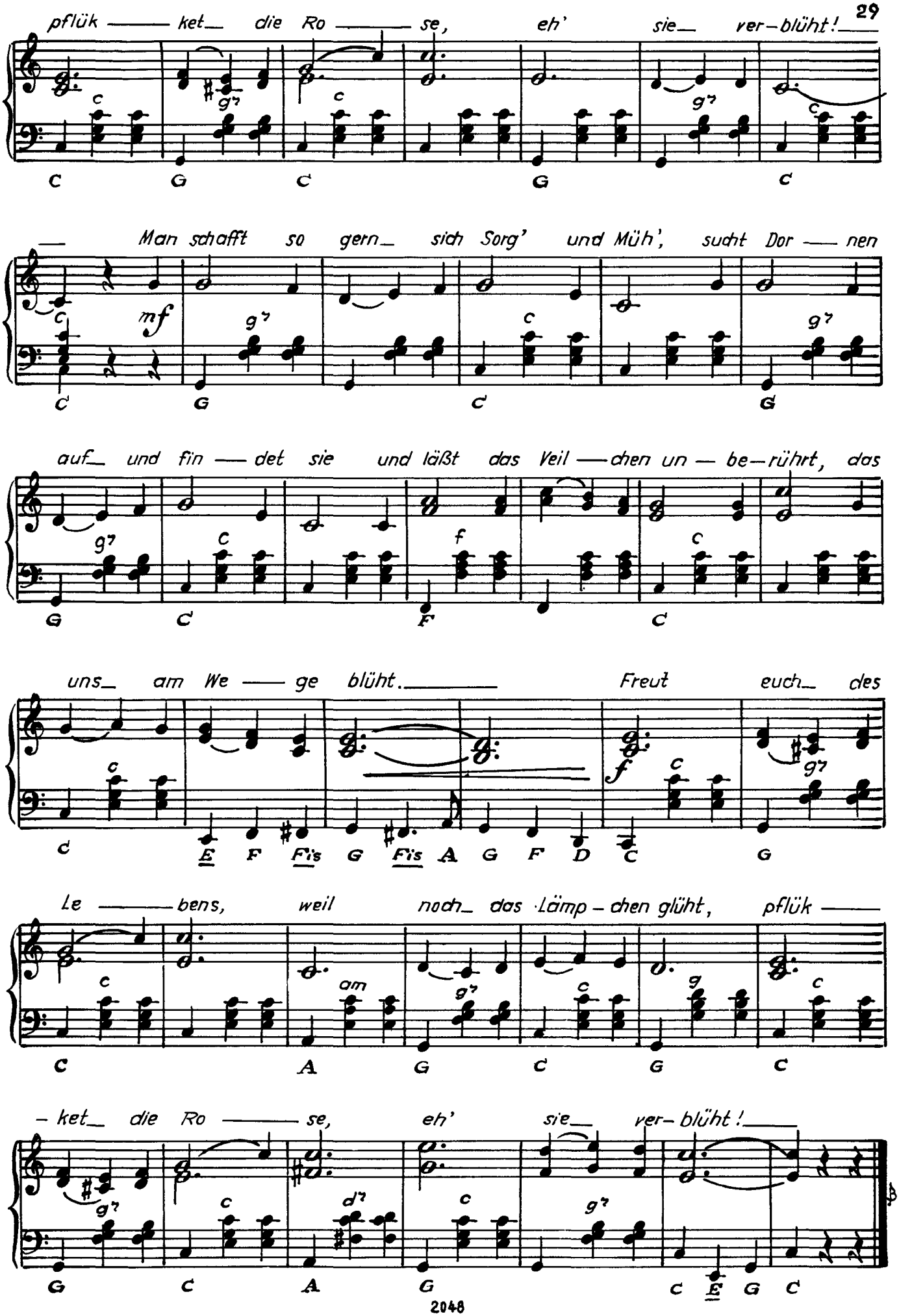


© 1974 by VEB Lied der Zeit, Musikverlag, Berlin


hei di-del ha ha ha ha ha ha hei di-del
A D G C H A G H
ha ha ha ha, hei di-del ha.
C A D G H D G
Kei nen Trop fen im Be cher mehr, und der
mf
C F
Beu tel schlaff und leer, lech zend Herz und
F C D
Zun ge. An ge tan hat mir's dein
D E Fis G C
Wein, dei ner Äug lein hel ler Schein,
C G C


Lin — den — wir — tin, du jun — ge, Lin — den-
wir — tin, du jun — ge. Ja das kommt in den fein — sten Fa-
mi — lien vor, Fa — mi — lien vor, Fa — mi — lien
vor, ja das kommt in den fein — sten Fa — mi — lien vor, Fa-
mi — lien vor, ach Jun — ge, du lachst dich ka-
putt.
Es

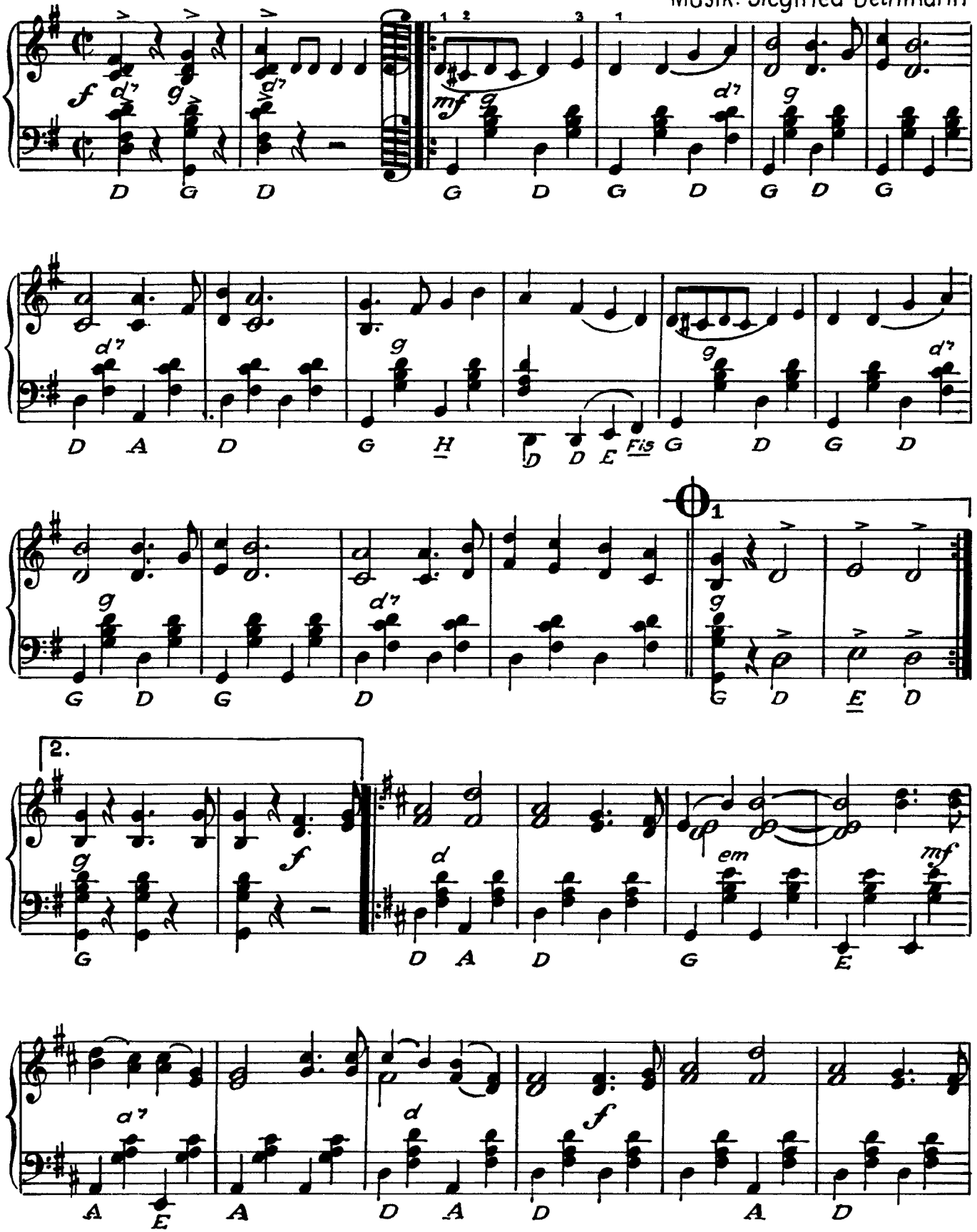

Bu — re — büb — li mag i net, das sieht man mir wohl
an, juch-he, es Bu — re-büb — li mag i net, das sieht man
mir wohl an. Va-le-ri, va-le-ra, va-le-ra — la-la, das
sieht man mir wohl an, juch-he, es Bu — re-büb — li mag i
net, das sieht man mir wohl an. Freut euch des
Le — bens, weil noch das Lämp-chen glüht,


pflük — ket_ die Ro — se, eh' sie_ ver-blüht!_
C G C G C
— Man schafft so gern_ sich Sorg' und Müh', sucht Dor — nen
mf
C G C G
auf_ und fin — det sie und läßt das Veil — chen un — be-rührt, das
G C F C
uns_ am We — ge blüht._ Freut euch_ des
f
C E F Fis G Fis A G F D C G
Le — bens, weil noch_ das Lämp-chen glüht, pflük —
C A G C G C
— ket_ die Ro — se, eh' sie_ ver-blüht!_
G C A G C E G C

Uff'n Hammer*

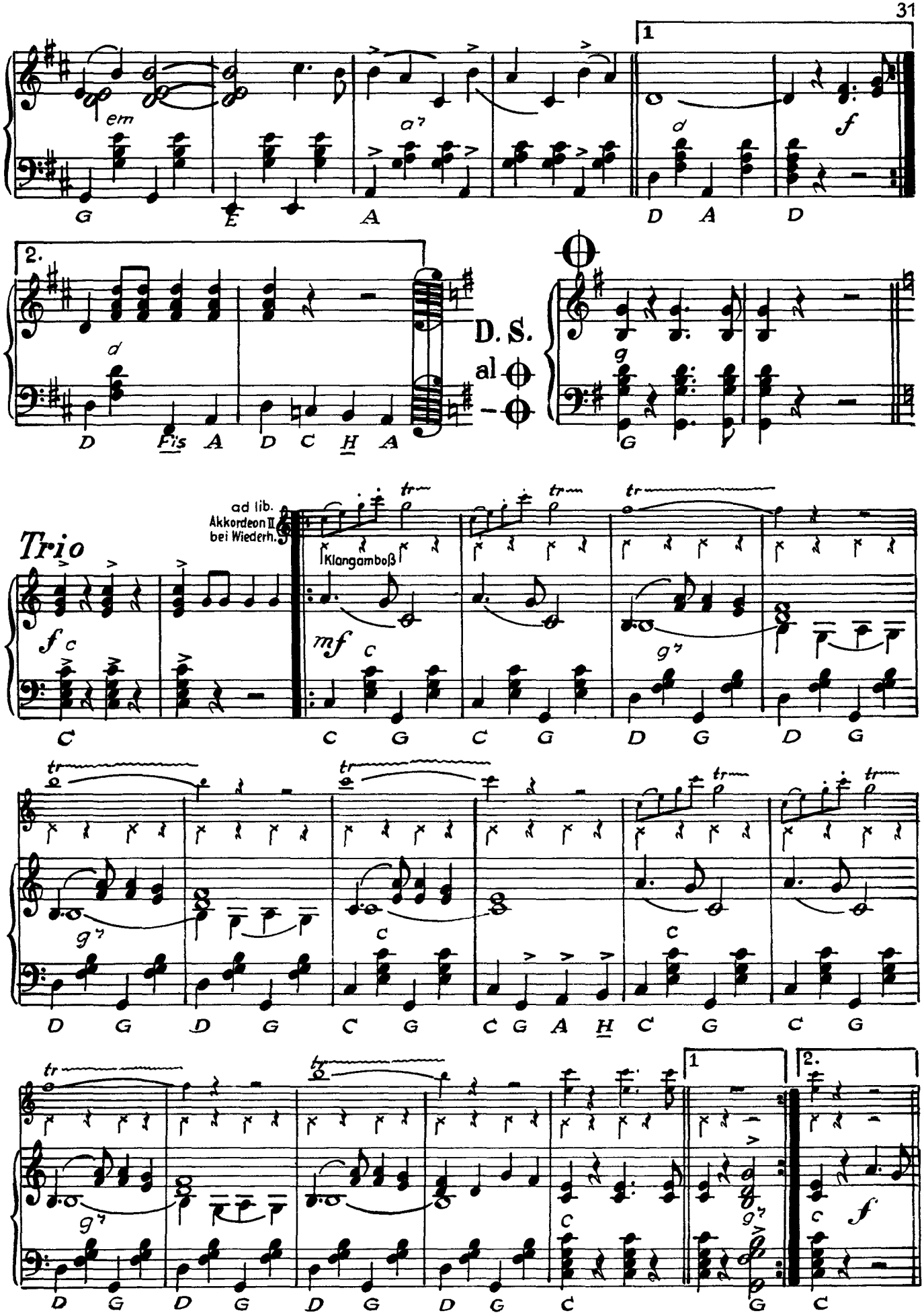
Meinsdorfer Pfingstgelag
Marschpolka

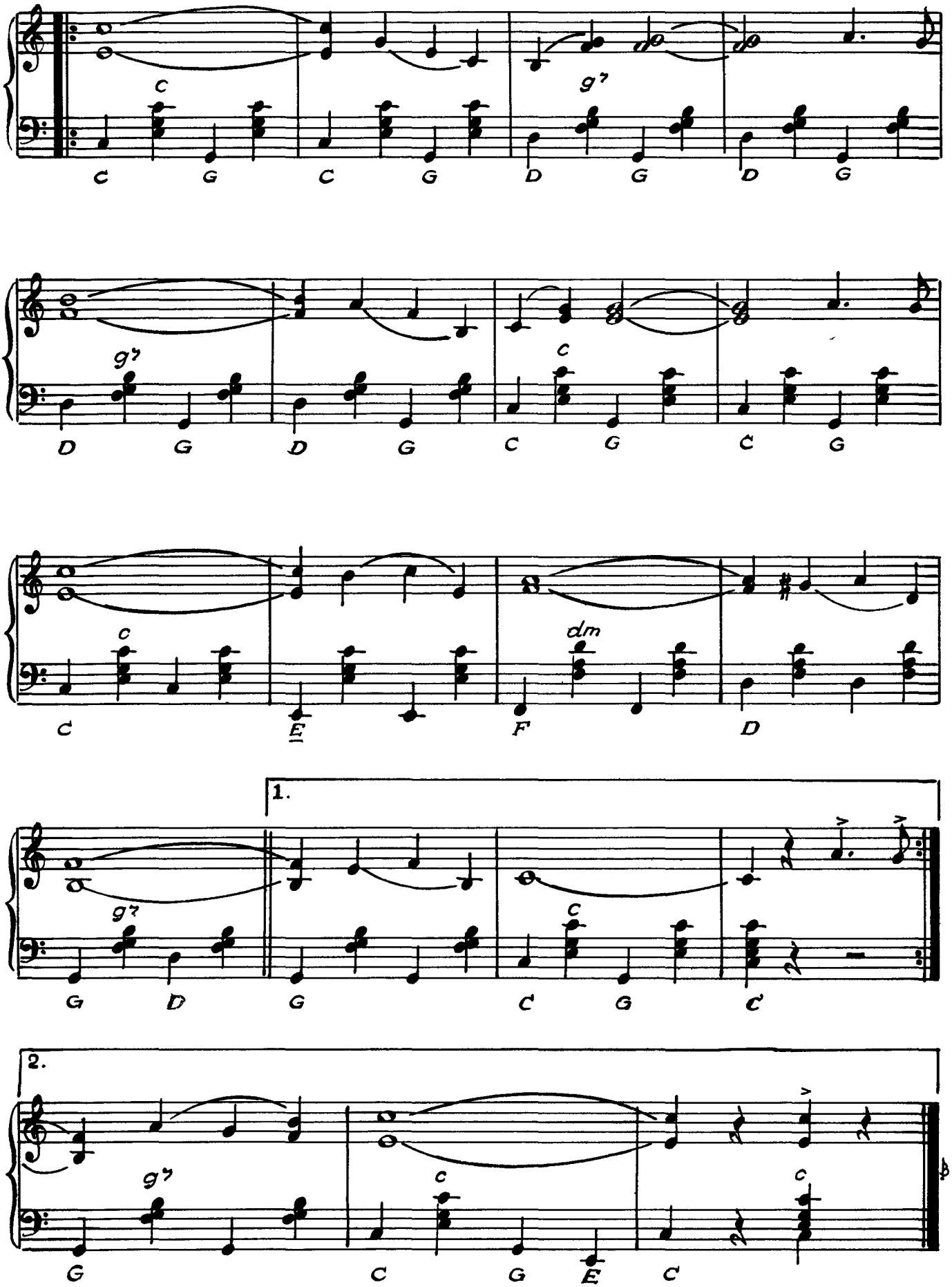
Musik: Siegfried Bethmann



* Im vorigen Jahrhundert nannte man Meinsdorf bei Dessau wegen des dort arbeitenden Kupferhammers im Volksmund kurz „Hammer" („Wo arweetest'n du?" „Uff'n Hammer!")

© by VEB Lied der Zeit, Musikverlag, Berlin


1
em
a7
d
f
G E A D A D
2.
d
D. S.
al
D Fis A D C H A
g
G
Trio
ad lib.
Akkordeon II
bei Wiederh.
Klangamboß
tr
f c
mf c
C C G C G D G D G
g7
D G D G C G C G A H C G C G
1
2.
f
D G D G D G D G C G C

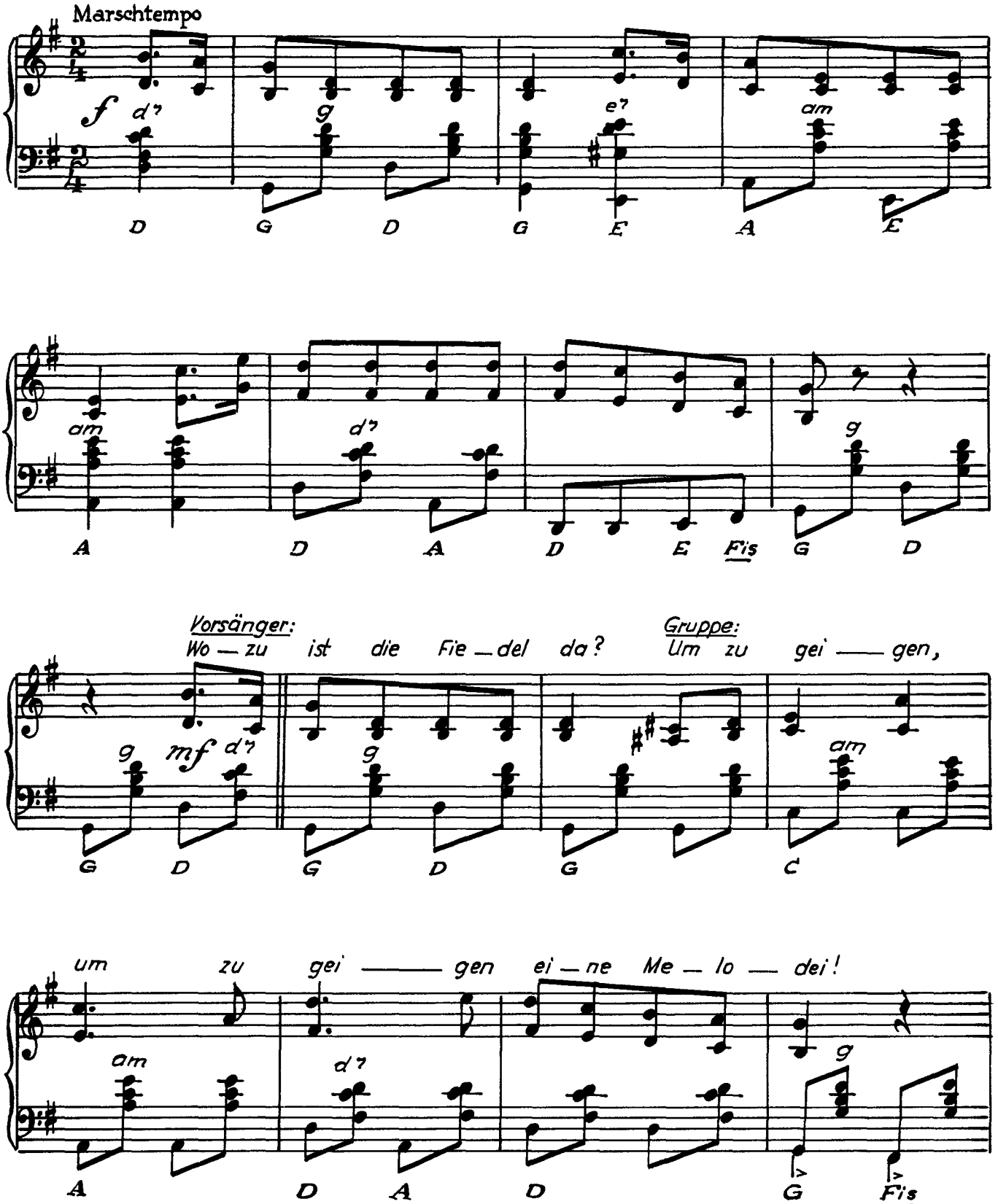

C
C G C G
g7
D G D G
g7
D G D G
C
C G C G
C
C G
dm
F D
1.
g7
G D G
C
C G C
2.
g7
G
c
C G E
c
C

Wozu ist die Fiedel da?

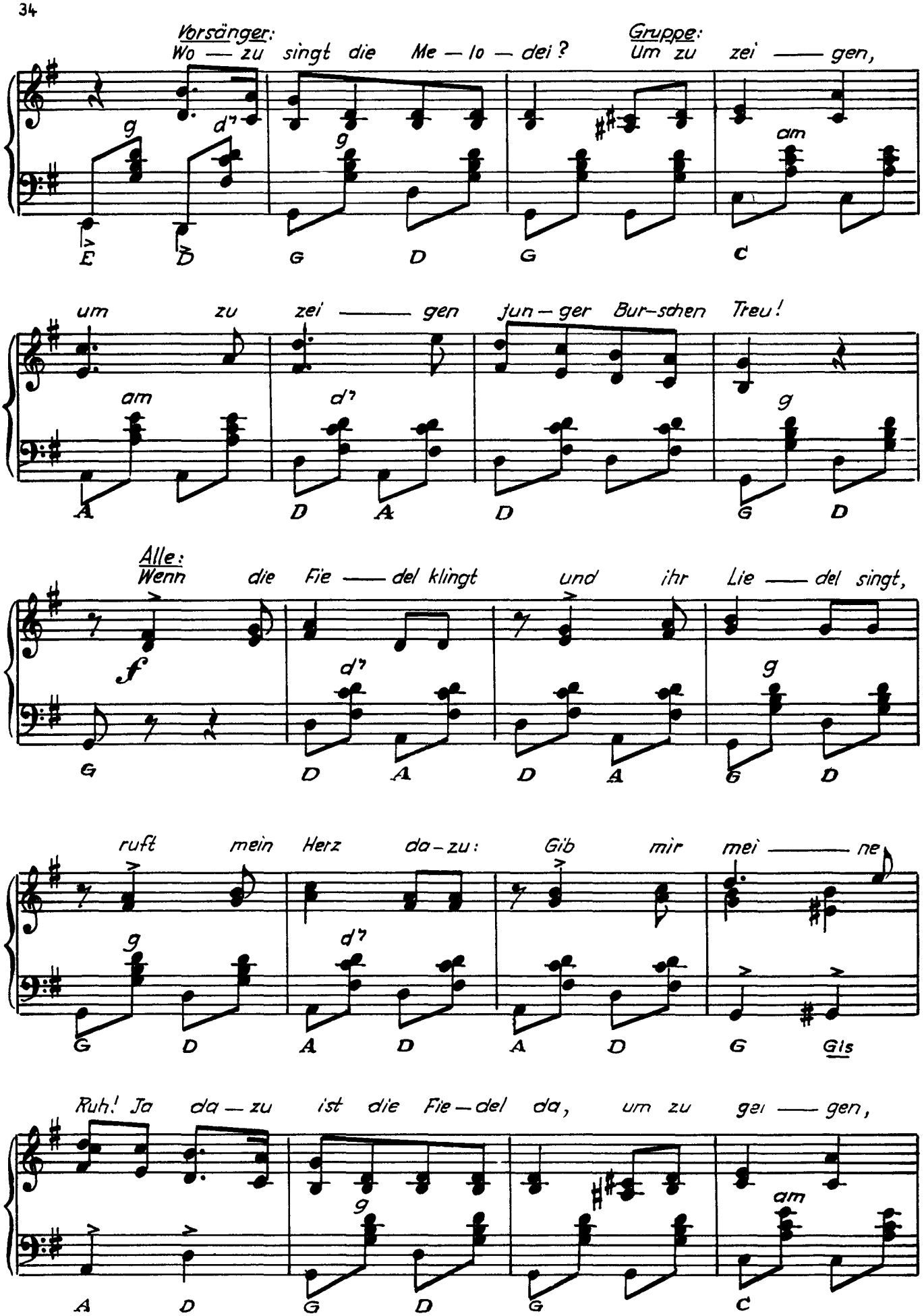
Ein fröhliches Lied für verliebte junge Leute

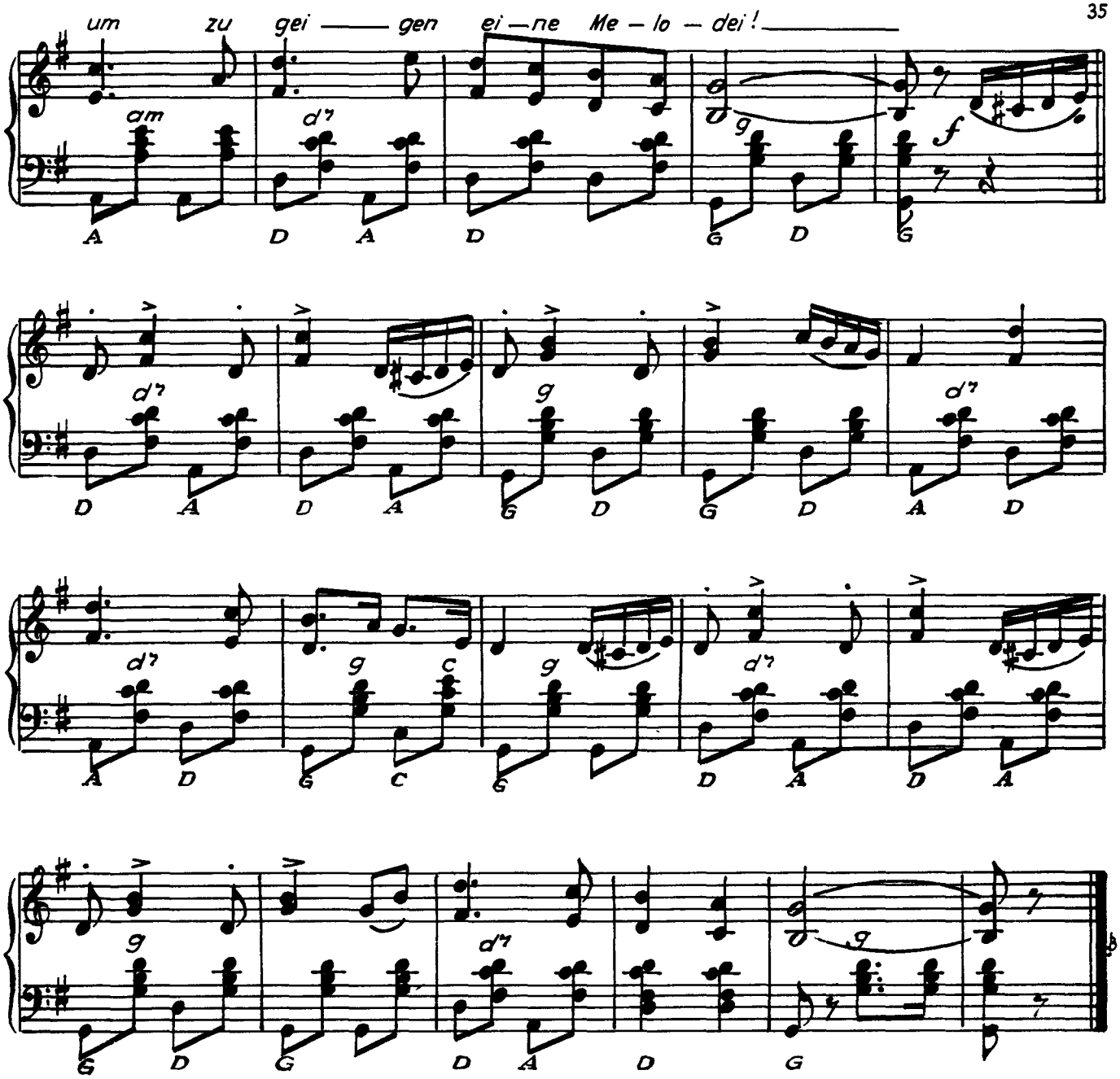
Text: Axel Salin

Musik: Siegfried Bethmann



© 1961 by VEB Lied der Zeit, Musikverlag, Berlin


Vorsänger:
Wo — zu singt die Me — lo — dei?
Gruppe:
Um zu zei — gen,
um zu zei — gen jun — ger Bur — schen Treu!
Alle:
Wenn die Fie — del klingt und ihr Lie — del singt,
ruft mein Herz da — zu: Gib mir mei — ne
Ruh! Ja da — zu ist die Fie — del da, um zu gei — gen,
E D G D G C
A D A D G D
G D A D A D G Gis
A D G D G C



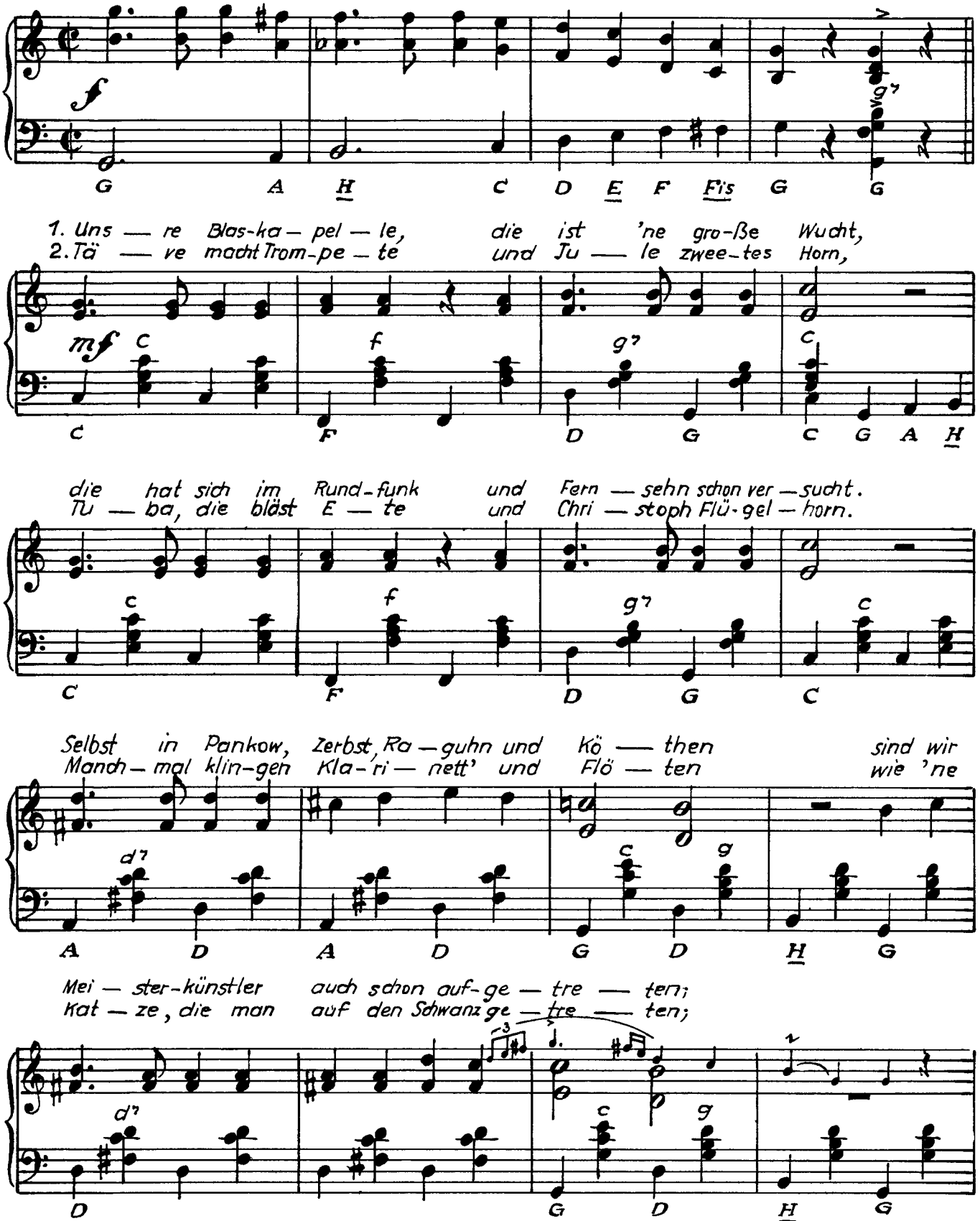
2 Wozu sind die Mädchen da?
Um zu küssen,
um zu küssen lieb und lang und heiß!
Wozu sind die Küsse da?
Zum probieren,
zum probieren, bis man's richtig weiß!
Drum mein liebes Kind,
küß ich dich geschwind,
so ein Kuß tut gut,
gibt mir neuen Mut, ja!
Dazu sind die Mädchen da,
um zu küssen,
um zu küssen lieb und lang und heiß.

3. Wozu ist die Wiege da?
Für das kleine,
für das kleine allerliebste Kind!
Wozu ist das Kindchen da?
Uns zur Freude,
uns zur Freude, weil wir glücklich sind!
Kleine Wiege du,
kommst nicht bald zur Ruh,
denn mit jedem Jahr
wächst die Kinderschar, ja!
Dazu ist die Wiege da,
für das kleine,
für das kleine allerliebste Kind!

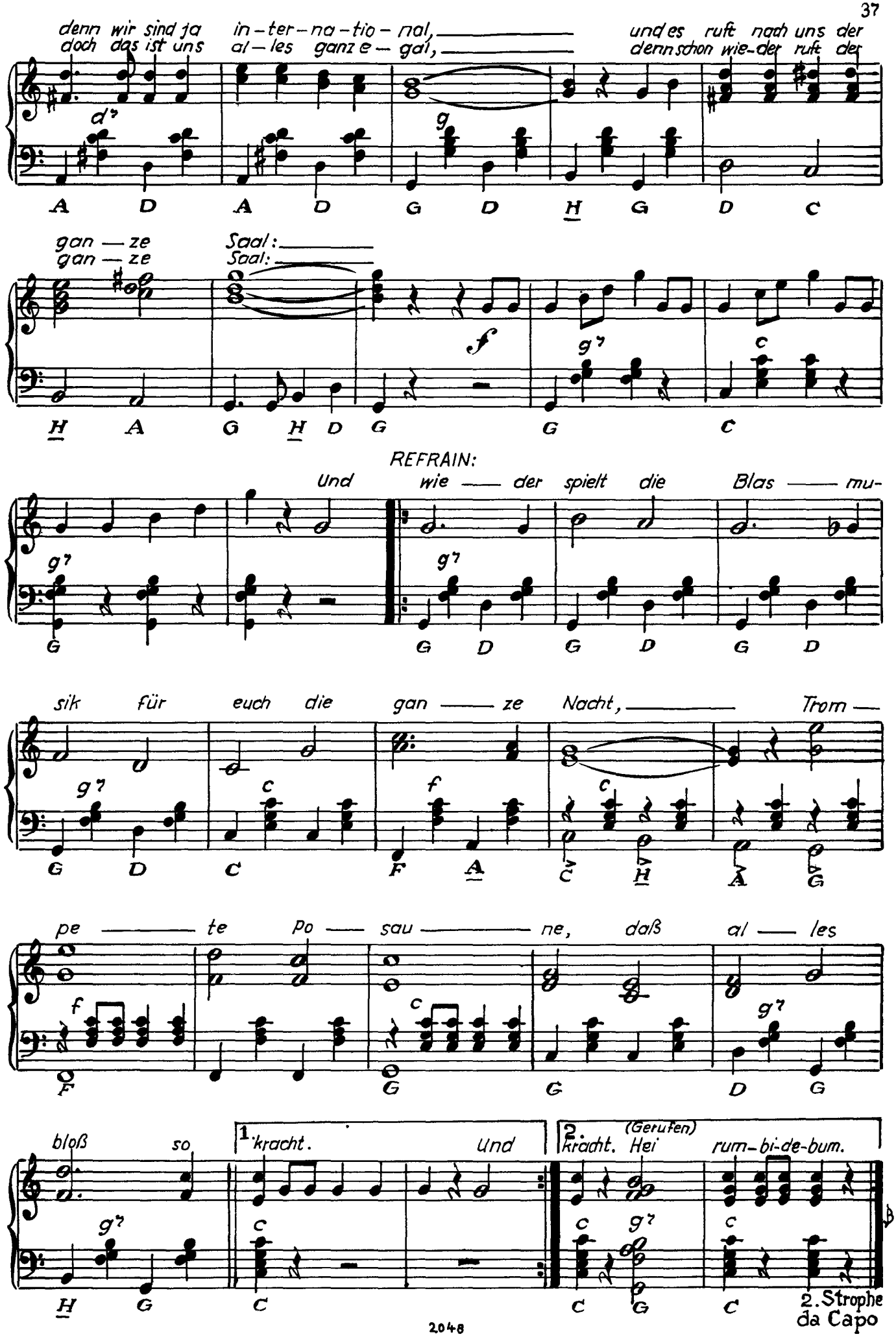
Und wieder spielt die Blasmusik

Heitere Polka-Parodie
nach einem Johann-Strauß-Motiv

Text u. Musik: Siegfried Bethmann



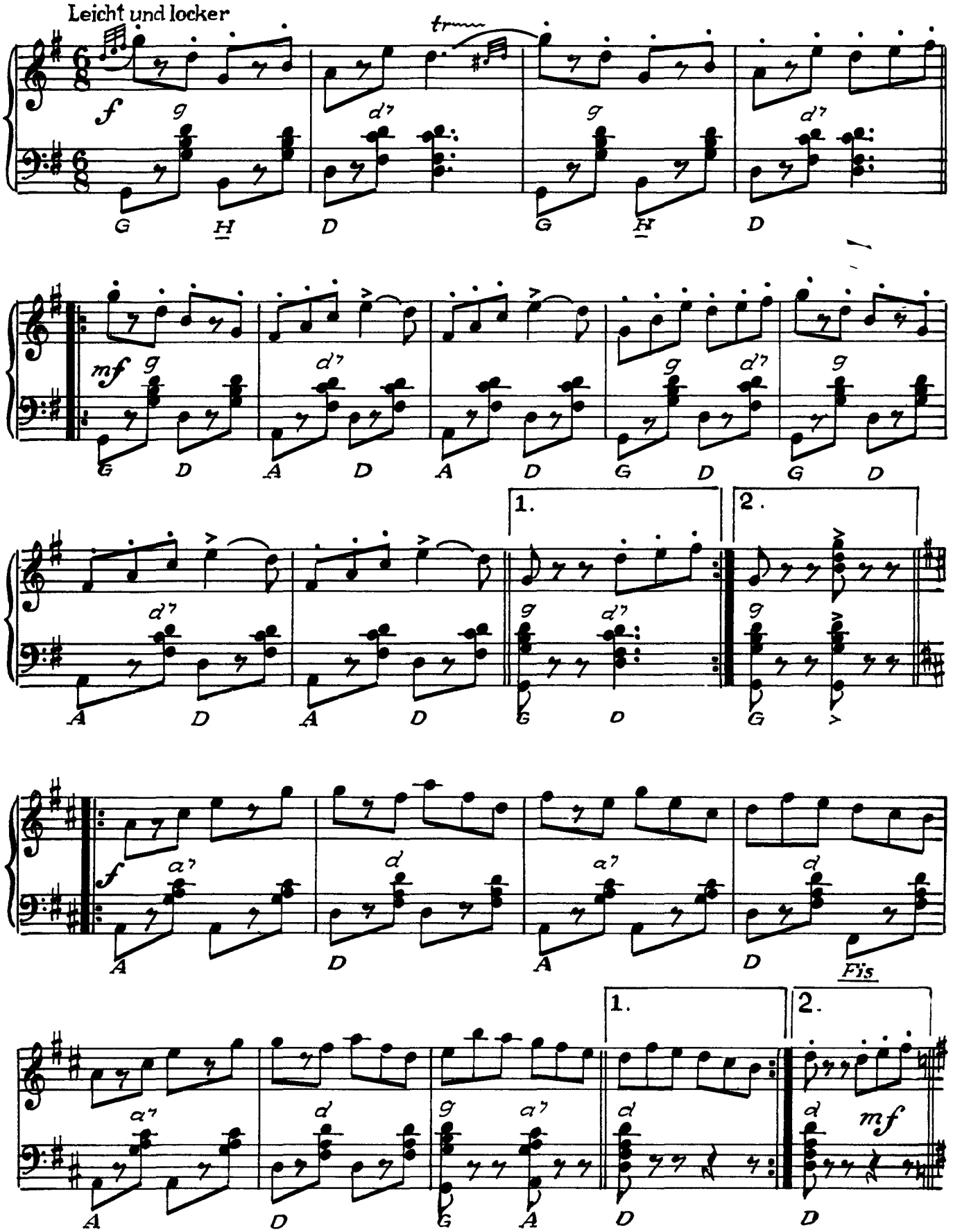
© 1974 by VEB Lied der Zeit, Musikverlag, Berlin


denn wir sind ja in-ter-na-tio-nal, und es ruft nach uns der
doch das ist uns al-les ganz e-gal, denn schon wie-der ruft der
A D A D G D H G D C
ganz e Saal:
ganz e Saal:
H A G H D G G C
REFRAIN:
Und wie der spielt die Blas mu-
G G D G D G D
sik für euch die ganz e Nacht, Trom-
G D C F A C H A G
pe te Po sau ne, daß al les
F G G D G
bloß so 1. kracht. Und 2. kracht. (Gerufen) Hei rum-bi-de-bum.
H G C C G C
2. Strophe da Capo

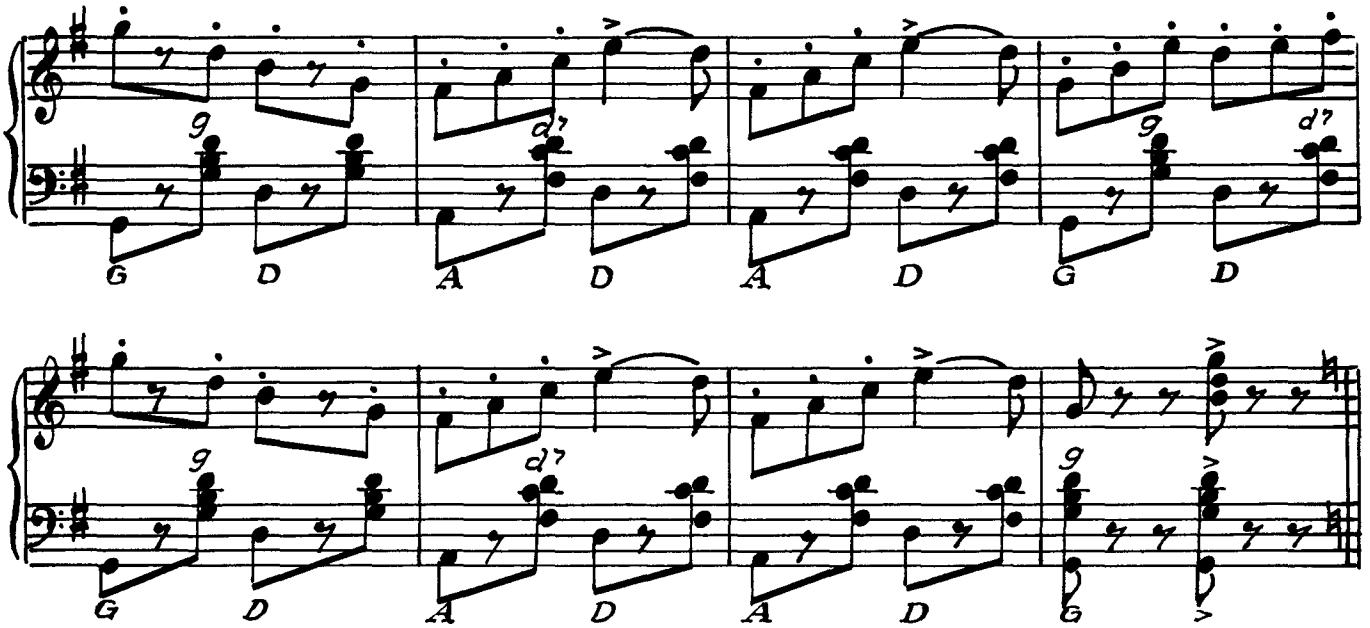
Lustiger Schottisch - Dreher

Fröhlicher Springtanz

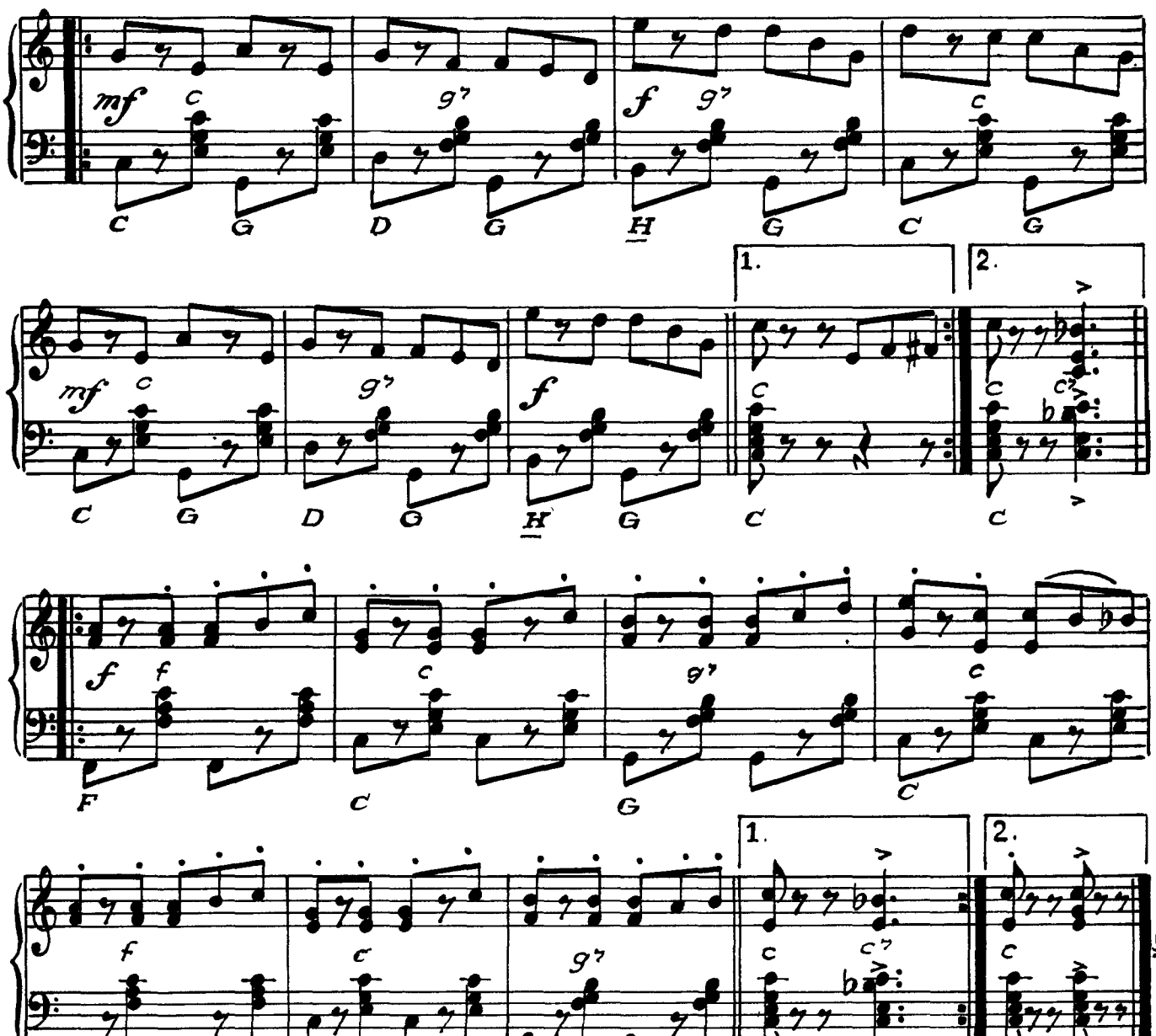
Musik: Siegfried Bethmann



© 1960 by VEB Lied der Zeit, Musikverlag, Berlin



Trio



Ich liebe das lachende Heute

Trinklied

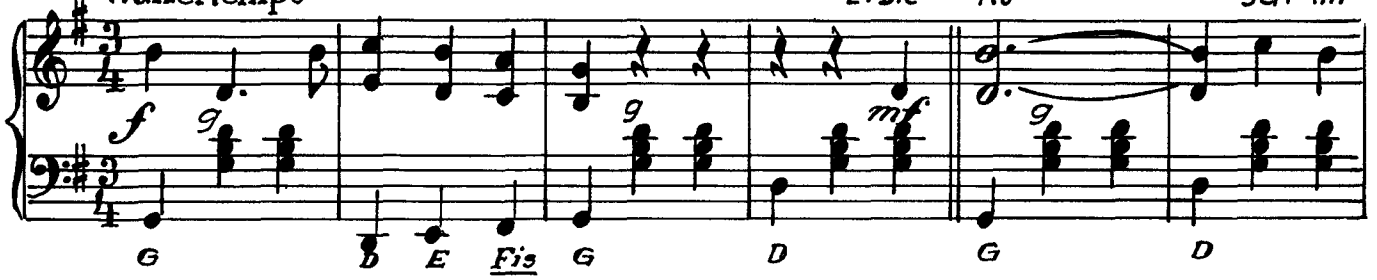
Text: Axel Salin

Musik: Siegfried Bethmann

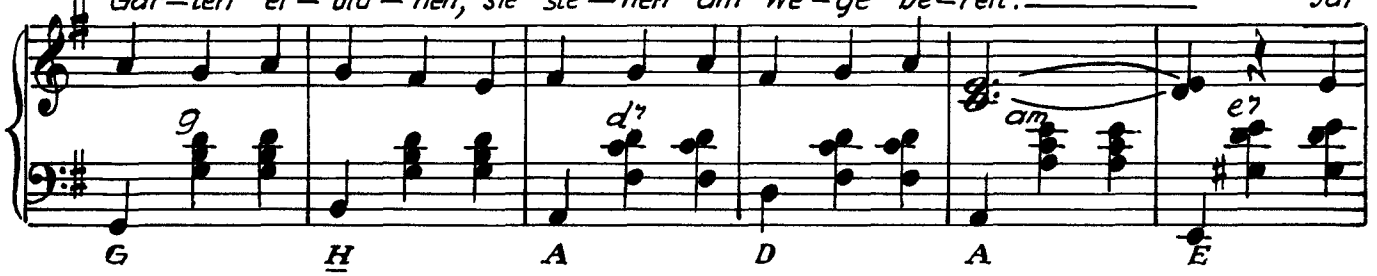
VERSE:

1. Die Son — ne be-
2. Die Ro — sen im

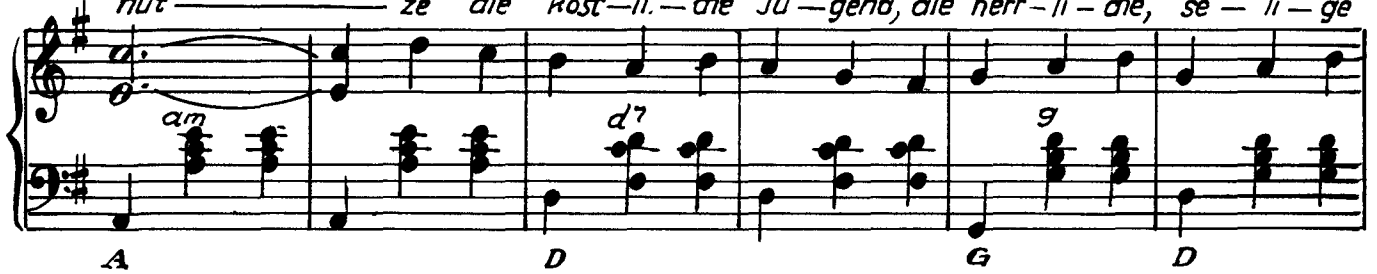
Walzertempo



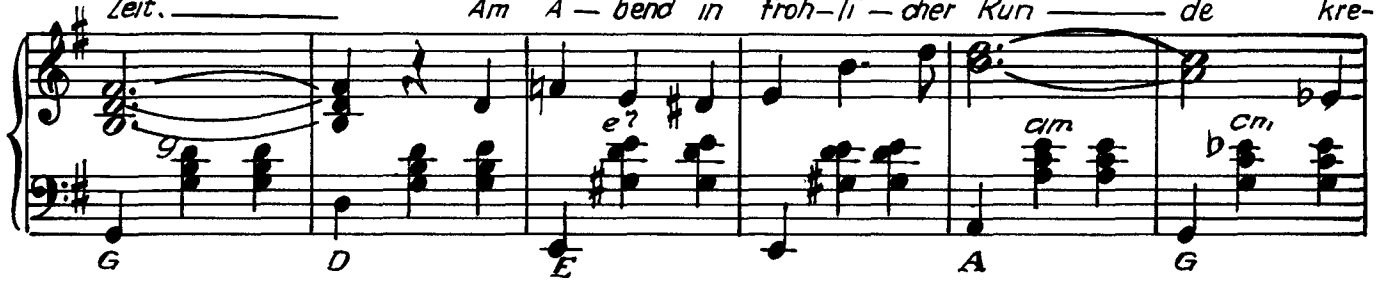
grüßt mich am Mor — gen, mein Herz sagt ihr fröh-lich: Hab Dank! — Dann
Gar — ten er — blü — hen, sie ste — hen am We — ge be — reit. — Ich



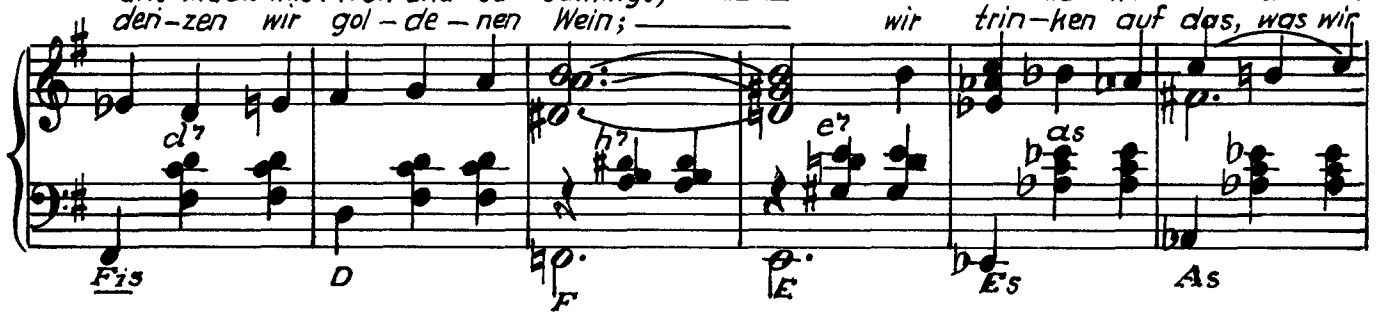
faßt — mich der Rhythmus des Ta — ges, sein for — dern-der, ju — beln-der
nüt — ze die köst — li — che Ju — gend, die herr — li — che, se — li — ge



Klang. — Ich hör ei — nen Strauß Me — lo — di — en, sein
Zeit. — Am A — bend in fröh — li — cher Run — de kre-



Takt macht mich froh und be — schwingt; — das Her — ze weit auf al — lem
den — zen wir gol — de — nen Wein; — wir trin — ken auf das, was wir



© 1974 by VEB Lied der Zeit, Musikverlag, Berlin

rallentando

Schö — nen, o schaut, wie das Le-ben uns winkt! — Ich
lie — ben, die Kel-che ge-füllt, schenket ein! —

REFRAIN: Walzertempo

lie — be das la-chen-de Heu — te, o Freun-de, das Le-ben ist schön! —

rall.

— Für mich ist die Welt vol-ler Wun — der, mein Herz soll sich da-ran er-

Walzertempo

freun. — Ich lie-be das la-chen-de Heu — te, o Freunde, die

rit.

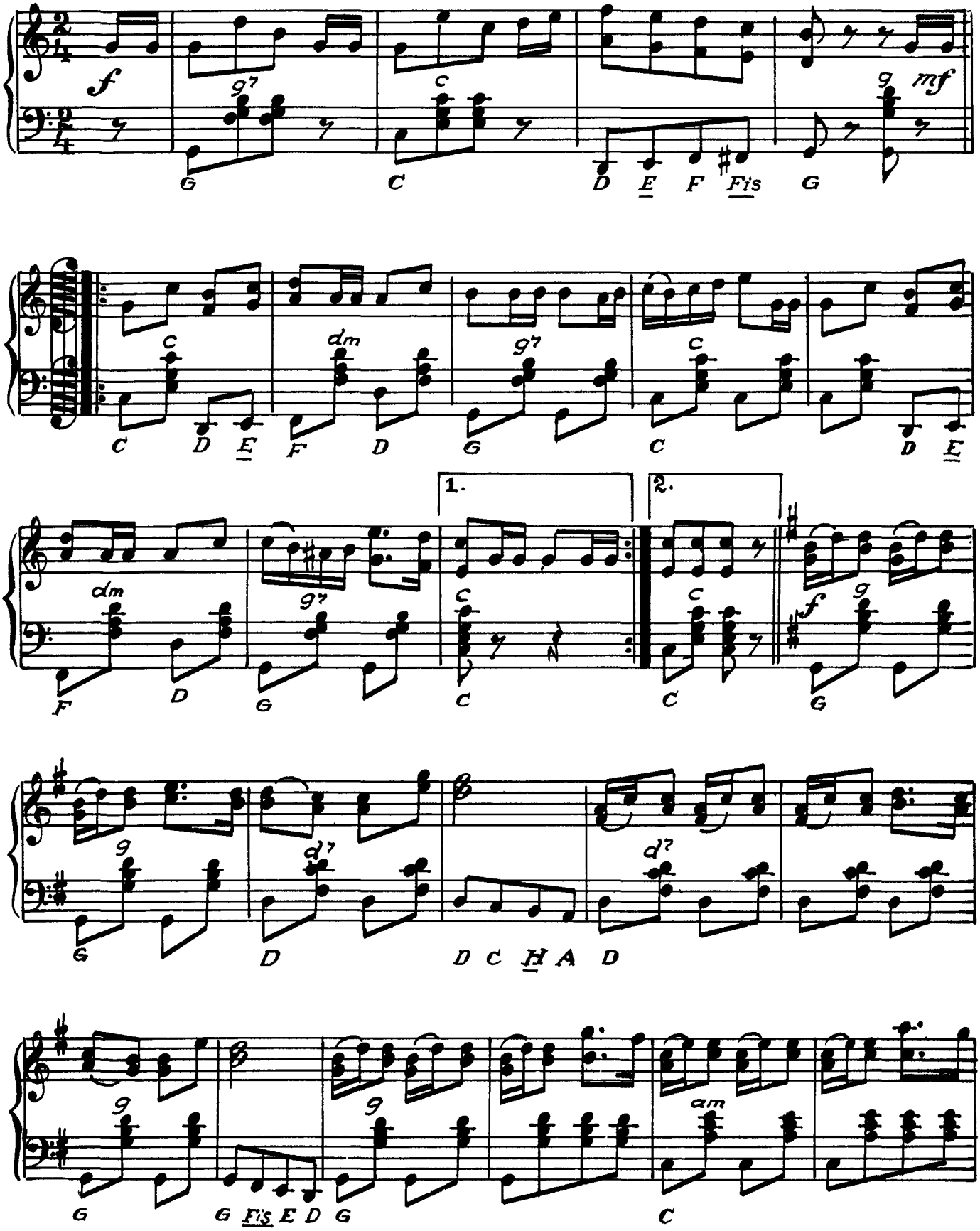
Welt ist so schön! — Laßt trinken uns heut auf das Le — ben, die

Lie-be, die 1. Freundschaft, den Wein! — 2. Freundschaft, den Wein! —

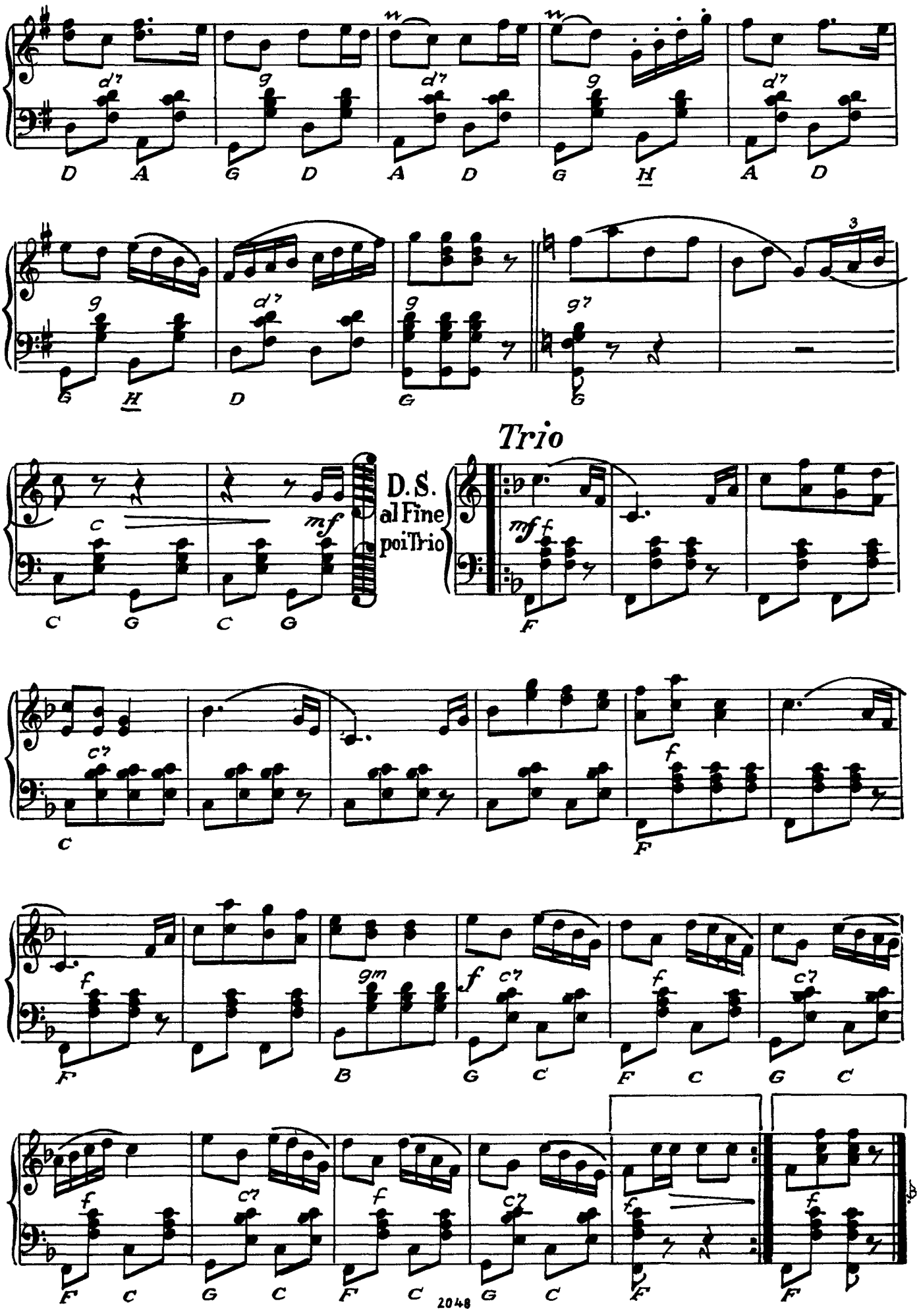
Der lustige Kesselflicker

Altdeutsche Bauernpolka

Musik: Siegfried Bethmann



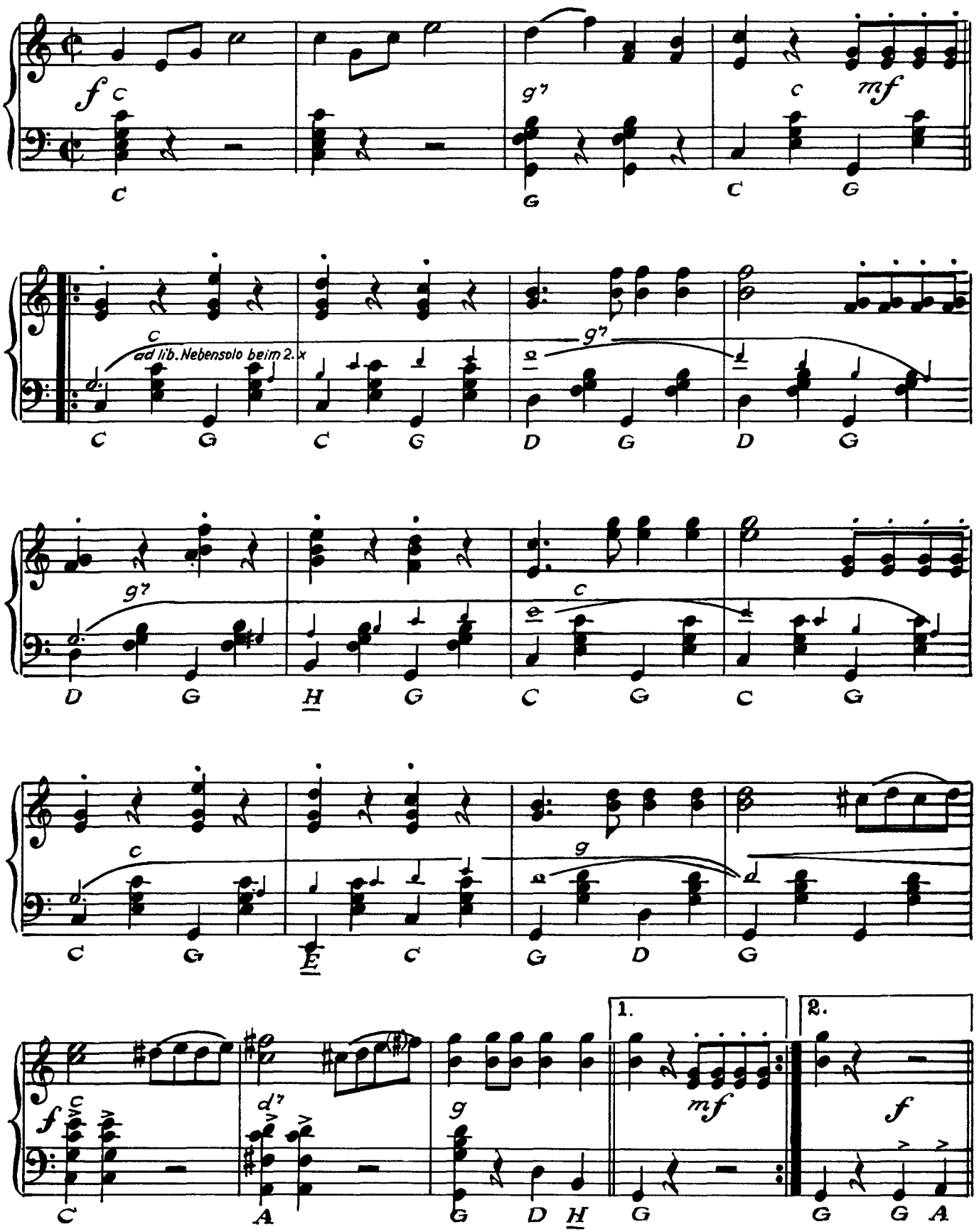
© 1960 by VEB Lied der Zeit, Musikverlag, Berlin


Trio
D.S.
al Fine
poi Trio
2048

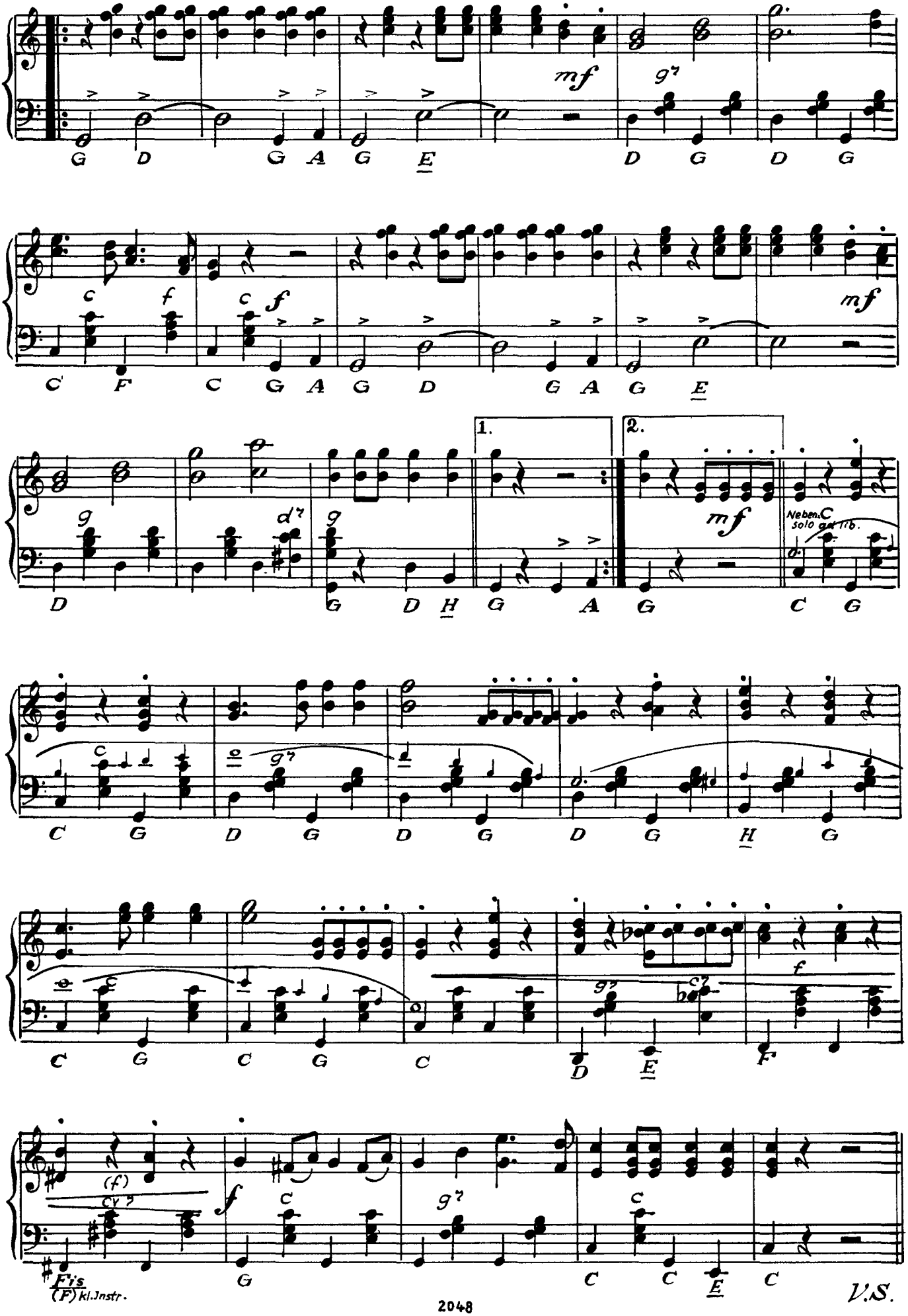
Hinaus in den Maienmorgen

Folkloremarsch

Musik: Siegfried Bethmann

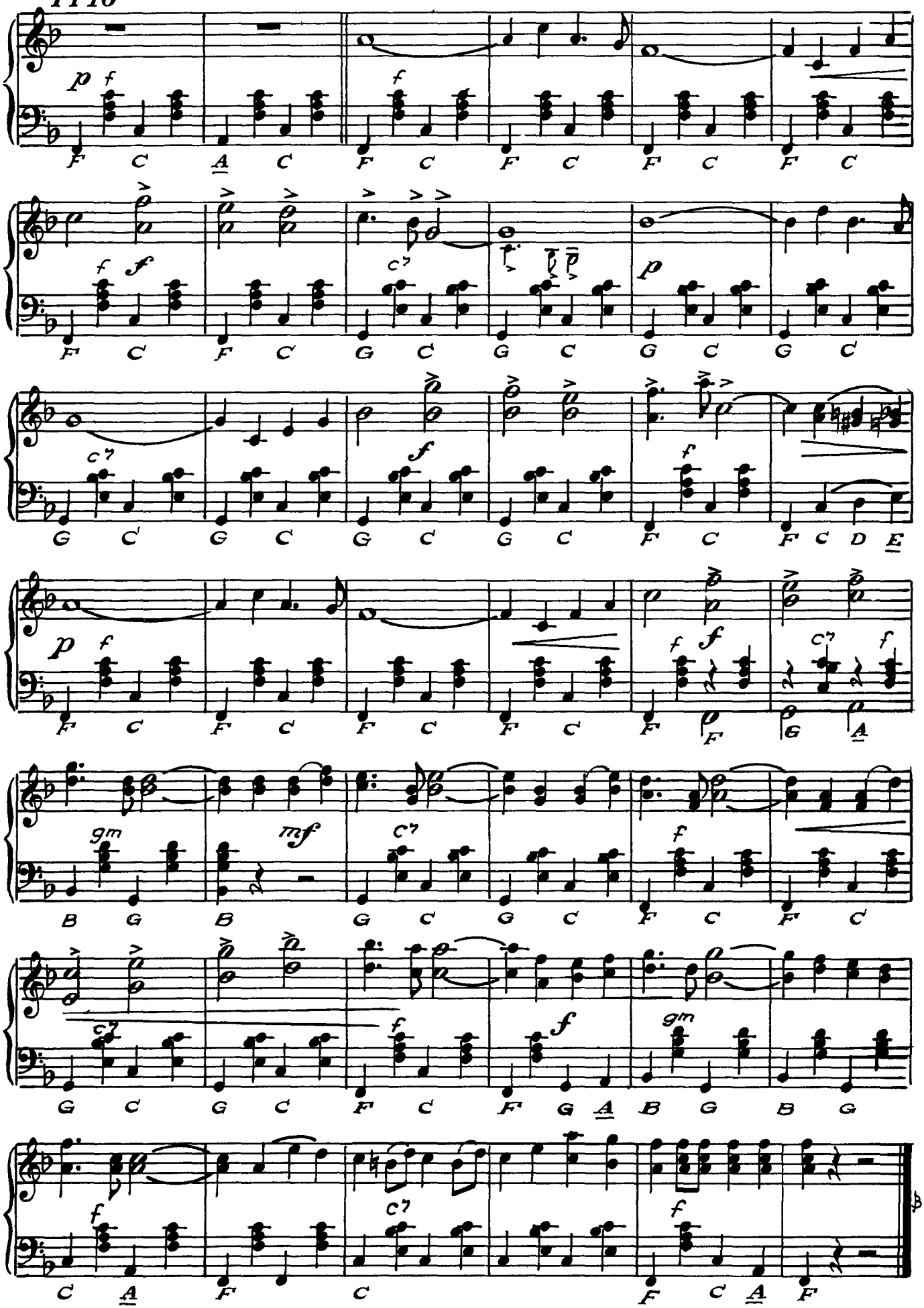


© 1960 by VEB Lied der Zeit, Musikverlag, Berlin



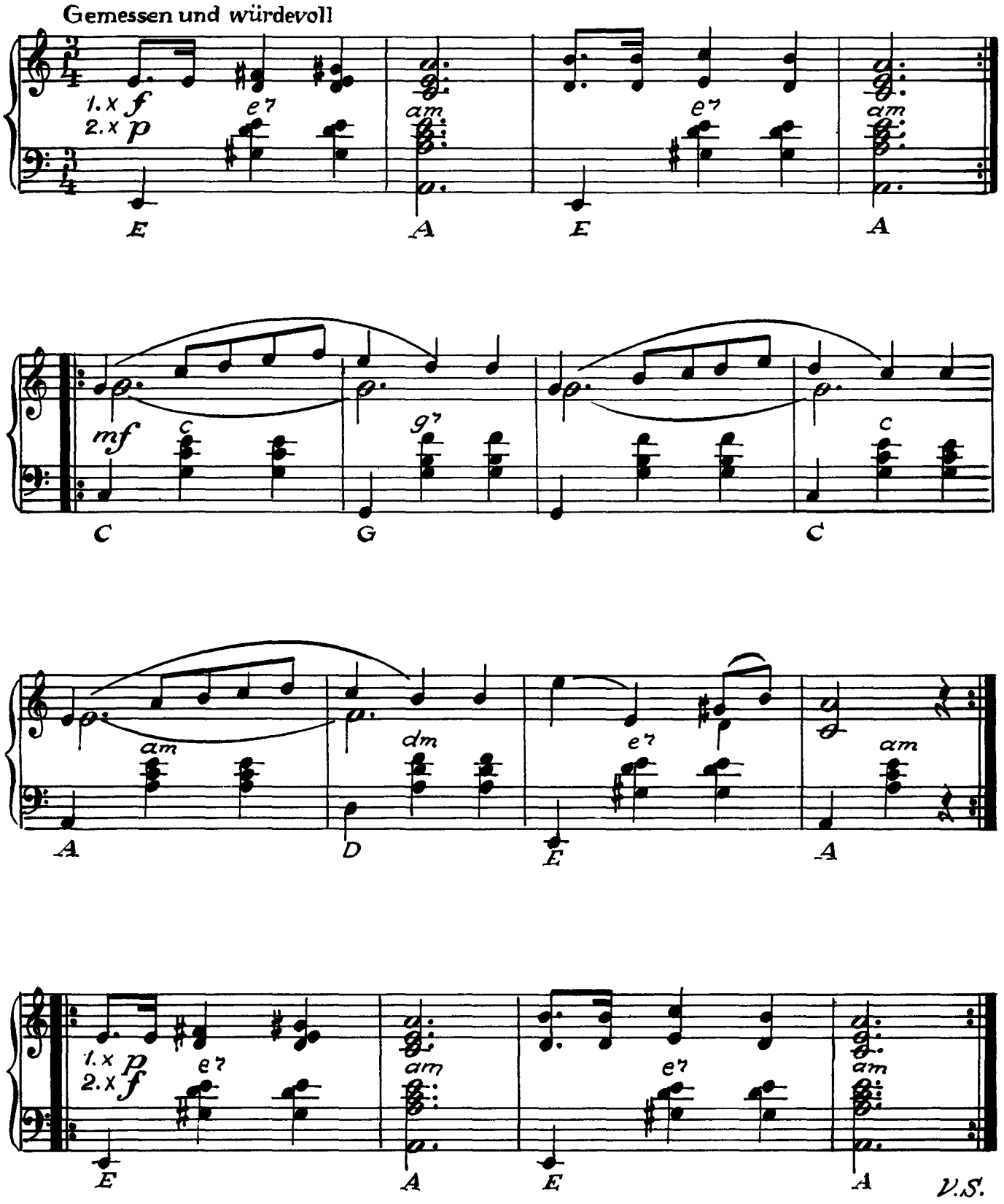
V.S.

Trio

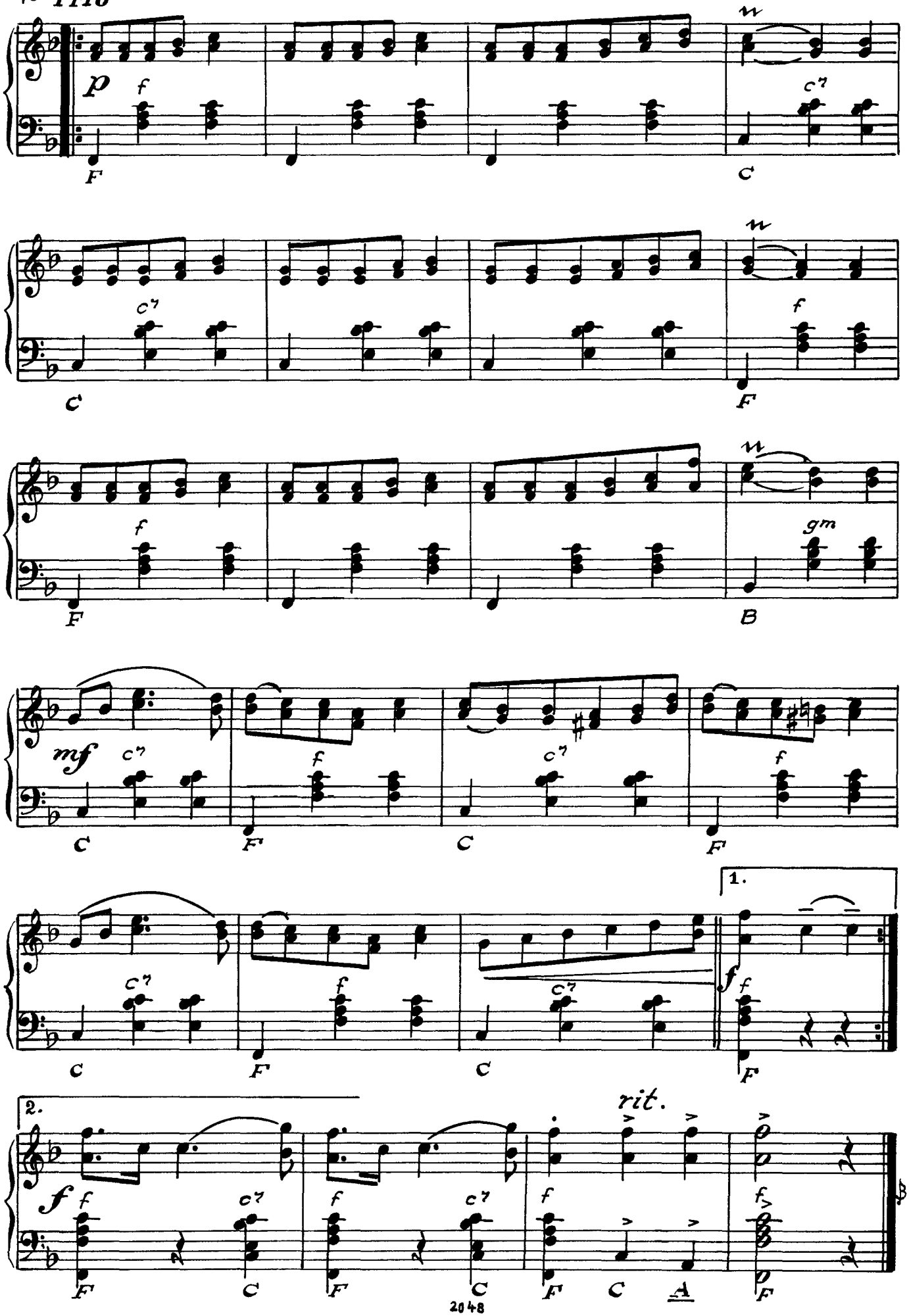

p f
F C A C
f
F C F C F C F C
f f
F C F C
C7
G C G C G C G C
p
f
C7
G C G C G C G C
f
F C F C D E
p f
F C F C F C F C
f f f
F C
gm mf C7 f
B G B G C G C F C F C
f f gm
G C G C F C F G A B G B G
f C7 f
C A F C F C A F

Schöne Warschauerin
Varsovienne

Musik: Siegfried Bethmann



© 1960 by VEB Lied der Zeit, Musikverlag, Berlin


p
f
F
C
C7
C
C7
F
f
F
C7
B
gm
mf
C
C7
F
f
C
C7
F
f
C
C7
F
f
1.
f
f
F
2.
f
f
f
rit.
A
F
C

DDR 4,50 M